

# PFARRBRIEF

des Pfarrverbands  
Maisacher Land



Advent 2023



**Türen öffnen**

## Inhalt

Vorwort .....	03
Aktuelles aus dem Pfarrverband .....	04
Aktuelles aus den Pfarreien .....	15
Thema .....	25
Termine .....	26
Rückblick Pfarrverband .....	29
Rückblick Pfarreien .....	36
Jugendseiten .....	56
Kinderseite, Humor & Rätsel .....	58
Adressen .....	59
Meditation .....	60

## IMPRESSUM

### **Pfarrbrief des Pfarrverbands Maisacher Land, Advent 2023**

Herausgeber: Pfarrverband Maisacher Land  
Kirchenstraße 14, 82216 Maisach  
Telefon: 08141-39080  
Email: [pv-maisacher-land@ebmuc.de](mailto:pv-maisacher-land@ebmuc.de)

### **Ansprechpartner und Redaktion:**

Werner Eberl & Andreas Metzger (Maisach),  
Cornelia Quell (Gernlinden),  
Claudia Harlacher & Birgitt Müller (Malching/Germerswang),  
Sonja Heggmeier & Michael (jun.) Schamberger (Rottbach),  
Magdalena Kiener (Überacker),  
Thomas Bartl

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe Ostern: 24.02.2024

**Titelbild:** Christian Schmitt, Pfarrbriefservice

**Layout und Gestaltung:** Thomas Bartl

**Druck:** SAS Druck, Fürstenfeldbruck; **Papier:** Enviro Ahead FSC 100 % Altpapier

**Erscheinungsweise:** Der Pfarrbrief erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 5.800 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte im Pfarrverband Maisacher Land verteilt.

**Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

## Liebe Leserinnen und Leser!

„Türen öffnen“ passt gut zu Advent und Weihnachten, aber auch zum ganzen Leben. Wer mag schon gern, dass ihm die Tür vor der Nase zugeschlagen wird? Wie ärgerlich, wenn man noch schnell einen Weihnachtseinkauf erledigen möchte, aber die Kaufhaustüren schon geschlossen sind. Und wie schwierig kann es werden, wenn mir schon die Miene des Gegenübers sagt, dass ich mit meinem Anliegen nicht gerade auf Offenheit stoßen werde.

Türen zu öffnen gilt es immer wieder im wahrsten Sinn des Wortes: Für einen Bedürftigen oder für eine Einsame. Wir müssen aber auch schauen, wo es angebracht ist, die Tür einmal zuzulassen, weil wir selbst Ruhe brauchen. Die größeren Herausforderungen sind wohl aber die „Türen des Herzens“: offen sein für den anderen, ihn ernst nehmen, ihn zuhören, mich von der Offenheit der anderen anstecken lassen. Und immer wieder auch die Herzen für Gott öffnen: für Sinn, für Liebe, für tiefere Fragen, für Frieden ...

Die Gedanken zu den offenen Türen vertiefen in diesem Pfarrbrief Pfarrer Terance in seinem Leitartikel (S. 4), Andreas Metzger im Thema (S. 25) und die Meditation auf der Rückseite. Sie können Ihre Türen öffnen, wenn die Sternsinger am 5. oder 6. Januar zu Ihnen kommen (S. 11): Sie bitten nicht nur um eine Spende, sondern bringen auch den Segen. Auch die Muttergottes-Statue bittet beim Frauentragen wieder um Einlass (S. 13).

Lesen Sie auf Seite 7 von Frau Nauderer, für die sich eine Tür als neue Jugendseelsorgerin geöffnet hat. Und ich persönlich muss im nächsten Jahr schauen, welche Türen sich auf tun, wenn ich mich auf eine zweite halbe Stelle bewerben soll (S. 6). Wir sagen Danke an alle, die ihre Herzen für die Caritas (S. 31) und für die Aktion Minibrot (S. 33) geöffnet haben.

Und selbstverständlich bieten unsere Veranstaltungen und Gottesdienste im Advent und in der Weihnachtszeit viele Gelegenheiten, die Türen für Gott und füreinander zu öffnen und offen zu halten.

Jetzt wünschen wir Ihnen einen schönen Advent, frohe und friedliche Weihnachten sowie ein gesegnetes Neues Jahr 2024 – und natürlich, dass Sie immer wieder auf offene Türen treffen und selbst Türen öffnen können!

*Im Namen der Redaktion, Thomas Bartl*

**Geschlossene  
Türen ...**

**... öffnen**

**Offen werden für  
Gott**

**Türen aufmachen  
für Sternsinger**

**Chancen tun sich  
auf**



## Leitartikel von Pfarrer Terance

Liebe Mitchristen,

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit...“. Ein schönes altes Bekenntnis- und Adventlied. Was fühlen Sie, wenn Sie dies singen oder hören? Die Hoffnung auf einen gütigen Gott, der Heil und Leben mit sich bringt, der sanftmütig und gerecht all unsere Not zum Ende bringt. Ich finde, es kann – gerade mit Blick auf die unzähligen Kriege und Konflikte des Jahres 2023 – kaum eine tröstlichere Botschaft geben. Dennoch darf man als Christ in seinem Glaubensweg nicht müde werden.

Neulich habe ich im Fernsehen das Theaterstück von Wolfgang Borchert „Draußen vor der Tür“ angeschaut. Es handelt vom Soldaten Beckmann, der nach Jahren in russischer Gefangenschaft verletzt und zerschunden nach Deutschland zurückkehrt, aber am Ort seines früheren Lebens keine Familie, kein Zuhause und keinen Lebenssinn mehr finden kann. Der Zugang zur Welt, die ihn einmal beherbergt hat, ist für immer versperrt. Draußen vor der Tür bleiben zu müssen wird zum Sinnbild existenzieller, tragischer Heimatlosigkeit des gequälten Menschen. Dauerhaft verschlossene Türen, egal ob nach innen oder nach außen, sind ein Symbol des Schreckens. Denn dem Ausgeschlossenen rauben sie die Geborgenheit, dem Eingeschlossenen aber zerstören sie die Freiheit!

Türen verbinden und trennen zugleich, sie sind Zugang und Abgrenzung, denn sie können offen oder geschlossen sein. In unserem Alltag fallen uns Türen nur selten auf, ihre Funktion ist



Foto: Christian Schmitt, Pfarrbriefservice

uns eine Selbstverständlichkeit. Oftmals nehmen wir sie bewusst erst dann wahr, wenn sie uns gegen unsere Erwartung verschlossen bleiben. Gegen unsere menschliche Furcht vor der verschlossenen Tür stellt Jesus Christus ein wahrhaft erlösendes Wort: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden, er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ Der Herr vergleicht sich selbst mit einer geöffneten Tür.

Advent ist die Zeit, in der wir uns Gottes Ankunft in der Welt und in unserem Leben ersehnen. Dazu gehört, dass wir unser Inneres öffnen, um Gott einzulassen, und uns auch unseren Mitmenschen öffnen, in denen Gott an unsere Herzenstür anklopft. Ich wünsche uns, dass es uns gelingt, in dieser gnadenvollen Zeit möglichst viele Türen und Herzen zu öffnen, um die neugewonnenen Räume mit Liebe zu füllen.

Eine gesegnete Adventzeit und frohe Weihnachten wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Terance Palliparambil*

## Erstkommunion 2024

Die Erstkommunion ist ein wichtiger Schritt unserer Kinder in die Gemeinschaft der Kirche. Die in der Taufe begonnene Freundschaft mit Jesus soll wachsen und auf feste Füße gestellt werden. Ziel der Erstkommunion-Vorbereitung ist die Hinführung der Kinder zum Glauben, zum Gottesdienst der Gemeinde und zu einem Leben aus dem Glauben. Dies kann nur gelingen in einer engen Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pfarrgemeinde. Die Vorbereitung geschieht in Kleingruppen, die von Katecheten aus dem Elternkreis der Kommunionkinder geleitet werden.

Liebe Eltern, mit der Taufe haben Sie und die Paten damals Ihren Glauben bekannt und sich bereit erklärt, Ihr Kind in den Glauben einzuführen. Falls Ihr Kind noch nicht getauft ist, besteht in der Zeit der Erstkommunionvorbereitung die Möglichkeit, Ihr Kind taufen zu lassen. Im Erstkommunionalter beginnt für Ihr Kind nun eine weitere Stufe im Glaubensleben, wo es noch einmal verdichtet in der Zeit der Vorbereitung unseren Glauben und das Leben aus dem Glauben besser kennen und verstehen lernt. So kann der Glaube auch in Zukunft dem Kind in den Höhen und Tiefen des Lebens Halt und Orientierung sein. Ihre Begleitung ist dabei sehr wichtig. Wir laden Sie ein: Machen Sie sich mit Ihrem Kind auf den Weg, Gott, den Glauben und die Kirche (wieder) zu entdecken.

### Die Vorbereitung:

Geplant sind Kleingruppentreffen, begleitet von Katechetinnen oder Kate-

cheten (je nach Anzahl der Kinder in den Gemeinden), gemeinsame Gottesdienste und Aktionen. Zu den sonntäglichen Gemeinde- und Familienmessen sind Sie als Familie herzlich willkommen. Wenn sich die ganze Familie im wahrsten Sinne des Wortes auf den Weg zu Jesus Christus macht, legen Sie für Ihr Kind einen wertvollen Glaubensgrundstein, aber vielleicht auch für sich selbst.

### Erster Elternabend zur Erstkommunion und Vorstellungsgottesdienst:

Der Elternabend für die Erstkommunionen findet am Donnerstag, **07.12.23**, um **20:00** Uhr im Pfarrsaal in Maisach, Schmidhammerstr. 17 statt.

Die Kinder werden in den Pfarrgottesdiensten vorgestellt am:

Sonntag, 28. Januar, 10:30 Uhr in Gernlinden,

Sonntag, 4. Februar, 09:00 Uhr in Germerswang und 10:30 Uhr in Maisach,

Sonntag, 11. Februar, 09:00 Uhr in Überacker.

### Die Erstkommunionstermine:

Sonntag, 14. April, 09:00 Uhr in Rottbach (für alle Kinder aus Rottbach und Überacker),

Sonntag, 14. April, 10:30 Uhr in Gernlinden,

Sonntag, 28. April, 09:00 Uhr in Malching (für alle Kinder aus Malching und Germerswang),

Sonntag, 28. April, 10:30 Uhr in Maisach.

So freuen wir uns auf die gemeinsame Vorbereitung und grüßen Sie sehr herzlich.

*Ihr Pfarrer Terance Palliparambil*

## Meine Stelle als pastoraler Mitarbeiter im Pfarrverband

Der neue Stellenplan sieht im Pfarrverband Maisacher Land nur noch eine halbe Priesterstelle und eine halbe pastorale Mitarbeiterstelle vor. Ich wurde nun von meinem Vorgesetzten im Ordinariat aufgefordert, bis spätestens Ende 2024 nur noch diese halbe Stelle einzunehmen und mich mit der anderen Hälfte auf eine andere offene Stelle zu bewerben.

Was bedeutet das für meine Aufgaben, wenn ich nur noch mit der Hälfte meiner Stunden im Pfarrverband arbeiten kann? Beerdigungen und Gottesdienste gilt es natürlich weiterhin zu halten. Den Bereich Jugend und Firmung wird Frau Nauderer von mir übernehmen. Einige Aufgaben muss ich mit traurigem Herzen streichen: Bibelkreis, Newsletter und Miniband. Mein Engagement im Pfarrbrief und viele sonstige Aufgaben muss ich deutlich reduzieren, manches davon können vielleicht Ehrenamtliche übernehmen.

Das wird nicht einfach, weder für Sie und alle, mit denen ich zusammenarbeite, noch für mich selbst. Ich muss mich genauso wie alle anderen vor

Überlastung schützen, denn wenn ich dadurch krank werde, ist niemandem geholfen. So bitte ich Sie vor allem um Verständnis.

Den Seelsorgermangel hat sich ja niemand von uns ausgesucht, aber er ist eine Tatsache, die wir annehmen müssen und möglichst gut gestalten sollten. Das Hoffnungsvolle daran ist: Ehrenamtliches Engagement wird noch wichtiger werden. Es ist unsere Kirche: Wir alle sind in Zukunft gefragt, wie wir sie vor Ort mitgestalten wollen und können. Manches wird wegfallen müssen. Das müssen wir aber nicht als Verlust beklagen, sondern können es als Chance und Wandel begreifen. Die priesterliche, prophetische und königliche Würde aller Getauften bekommt endlich auch ganz praktisch mehr Bedeutung. Wann es bei mir mit der zweiten halben Stelle genau losgeht, werde ich selbstverständlich rechtzeitig mitteilen. Möge Gott uns alle in dieser Zeit des Wandels begleiten!



Foto: privat

*Thomas Bartl*

## Schutzkonzept für den Pfarrverband

Wir sind auf dem Weg, im Rahmen der Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutzbedürftigen Erwachsenen ein Schutzkonzept zu erstellen. Damit wollen wir eine notwendige Achtsamkeit und einen gesunden Umgang mit Nähe und Distanz als Standard festlegen. Kinder, Jugend-

liche und Erwachsene sollen sich in unseren Räumen und Veranstaltungen sicher und wohl fühlen. Das Konzept soll verbindlich für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen gelten und wird bis Ende des Jahres veröffentlicht. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

## Elisabeth Nauderer ist die neue Jugendseelsorgerin

Grüß Gott,  
mein Name ist Elisabeth Nauderer. Ich stamme aus dem Landkreis Dachau und bin seit Anfang September Jugendseelsorgerin im Dekanat Fürstentfeldbruck.

Nachdem ich 2022 meine Ausbildung zur Gemeindereferentin abgeschlossen habe, war ich noch bis Ende März dieses Jahres im Pfarrverband München-Westend tätig. Ab April habe ich dann eine fünfmonatige Reise-Zeit eingelegt, unter anderem war ich für drei Monate in einem Kibbuz in Israel. Ich wollte noch einmal „raus“, bevor ich beruflich „sesshaft“ werde. Seit Ende August bin ich wieder in der Heimat und möchte mich nun voll und ganz meiner neuen Tätigkeit in der Jugendpastoral widmen.

Ich selbst habe in meiner Kinder- und Jugendzeit mithilfe unserer damaligen (Jugend-) Seelsorger/-innen in meinem Heimatpfarrverband viele wunderbare Erfahrungen gemacht. Kirchen sind für mich Orte, an denen ich mich wohl fühle und meinem Gott näher – weltweit. Und Kirche ist für mich eine Gemeinschaft, in der ich mit Menschen verbunden bin, die meinen Glauben teilen, in der ich immer wieder bestärkt werde fürs Leben und mich angenommen fühle.

Bei einem Hintergrund wie diesem wundert es Sie wahrscheinlich kaum, dass ich in die Jugendpastoral gewechselt bin. Die neue Stelle ist nun die Thematische Funktionsstelle Jugendpastoral im sogenannten Sozialraum



156, der die Pfarrei St. Johann Baptist Gröbenzell sowie die Pfarrverbände Esting-Olching, Maisacher Land, Glonnauer Land und Mammendorf umfasst. Mit meiner Arbeit möchte ich in diesem Bereich ebenso für Jugendliche und junge Erwachsene da sein, wie ich das selbst erlebt habe.

Ich hoffe, dass es mir gelingen wird mit unterschiedlichen Angeboten die jungen Menschen auf ihrem Lebens- und auch Glaubensweg zu begleiten und ihnen Hilfe und Stütze bieten zu können.

*Auf viele Begegnungen, nicht nur mit Jugendlichen, freut sich*

*Elisabeth Nauderer*

### **Kontakt:**

Erreichbar über das Kath. Pfarramt St. Peter und Paul  
Pfarrstraße 8, 82140 Olching  
E-Mail: [enauderer@eja-muenchen.de](mailto:enauderer@eja-muenchen.de)

## Singen im Advent

Die Familie Schlammerl öffnet ihre (Hof) Türen und wir freuen uns über ihre Einladung zum gemeinsamen Advent- und Weihnachtsliedersingen. Ernst Schusser, ehemaliger Volksmusikpfeifer des Bezirks Obb., kommt auf Einladung der Familie Schlammerl nach Maisach und singt mit uns Advent- und Weihnachtslieder am

**Sonntag, 17. Dezember 2023  
um 18:30 Uhr**

**im Schlammerl Hof, Estinger Str. 25.**

Alle Erwachsenen, Alt und Jung, natürlich auch Familien mit Kindern sind

dazu herzlich eingeladen. Wer schon einmal dabei war, weiß, dass bei dem Singen nicht die Perfektion, sondern das Gemeinschaftserlebnis und die Freude am Singen im Vordergrund stehen. Ein Liederheft wird zur Verfügung gestellt. Vielleicht bringen Sie auch noch eine Laterne oder eine Taschenlampe mit, damit Sie die Liedtexte auch gut lesen können. Im Anschluss an das gemeinsame Singen sind wir alle zu Glühwein und Christstollen eingeladen.

Organisatoren und Ansprechpartner sind die Familie Schlammerl sowie Claudia Harlacher.

## Neujahrsgottesdienst für den Pfarrverband in Überacker

Es ist inzwischen eine schöne Tradition, den Neujahrsgottesdienst gemeinsam im Pfarrverband in einer unserer kleineren Kirchen zu feiern.

Die erste Pfarrverbandsmesse findet am 01.01.24 um 18:30 Uhr in Überacker statt. Gemeinsam wollen wir das neue Jahr beginnen. Nach dem Gottesdienst wird in der Kirche der von Pfarrer Terance gesegnete Johanniwein ausgeschenkt, und wir stoßen gemeinsam auf ein hoffentlich friedlicheres,

gesundes und glückliches Jahr 2024 an.

Der Pfarrgemeinderat freut sich über viele Besucher.

## Gottesdienste anders. Erleben und reflektieren

Manche Seelsorger experimentieren mit neuen gottesdienstlichen „Formaten“, die die traditionelle kirchliche Liturgie ergänzen. Wir stellen experimentelle Gottesdienstformen vor und laden Interessierte ein, sie mitzuerleben und sich im Anschluss daran in lockerer Form bei einem Glas Wein (oder Wasser) auszutauschen: Wie erleben wir Gottesdienste in dieser Form? Was kann als Anregung für die eigene Pfarrgemeinde dienen?

- **Bilder und Texte im Dunkel unserer Nacht:** 04.02.2024, 19:00 Uhr, Esting.

- **Oase der Ruhe:** 03.03.2024, 19:00 Uhr, Maisach.

- **Liegestuhlmoment:** 24.03.2024, 19:00 Uhr, Puchheim.

Infos unter [www.brucker-forum.de](http://www.brucker-forum.de)



Bild: Counselling, Pixabay, Pfarrbriefservice

## Neue Wortgottesdienstleiter/-innen

Vier Frauen und Männer aus unserem Pfarrverband Maisacher Land haben sich zu Wortgottesdienstbeauftragten ausbilden lassen:

- Werner Eberl aus Maisach
- Robert Berens aus Gernlinden
- Claudia Harlacher und Birgit Strauß aus Germerswang

Sie werden in den kommenden Monaten in die Praxis eingeführt und begleitet. Schritt für Schritt lernen sie, selbstständig Wortgottesfeiern zu leiten.

Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für diese wichtige Aufgabe und eine offene Aufnahme in den Pfarrgemeinden!

## Erinnerung an den Lob- und Beschwerdekasten

In unserem Pastorkonzept haben wir festgelegt, einen wertschätzenden Umgang mit Kritik fördern zu wollen. Konstruktives Feedback betrachten wir als wertvoll, weil es uns weiterbringt. Aber auch Lob und Anerkennung dürfen immer gerne ausgedrückt werden, denn sie stärken die Gemeinschaft und das Zusammenarbeiten.

Im Pfarrverband haben wir ein Beschwerdemanagement festgelegt, an das wir Sie einmal im Jahr erinnern: Jede Pfarrkirche hat einen Briefkasten für „Wünsche, Anregungen, Kritik und Lob“. Damit wir Ihre Beschwerde gut bearbeiten können, sollte sie nicht anonym sein. Pfarrer und PGR-Vorsitzende/r besprechen sie und reagieren angemessen darauf.

## Datenschutzhinweis: Wir machen Fotos auf unseren öffentlichen Veranstaltungen

Gemäß dem Datenschutzgesetz dürfen Bilder nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder veröffentlicht werden. Ausnahmen von der Erforderlichkeit der Einwilligung sind Personen als Beiwerk oder Bilder von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen.

Unsere kirchlichen Veranstaltungen, an denen wir Bilder machen, finden in der Öffentlichkeit statt, abgebildete Personen sind Teilnehmer der Veranstaltung und Einzelne heben sich meist nicht

aus der Menge hervor. Die Kriterien für die Ausnahmen sind somit in der Regel erfüllt.

Wir weisen hiermit offiziell darauf hin, dass wir immer wieder Fotos von unseren öffentlichen Veranstaltungen und Gottesdiensten machen, die wir auch im Pfarrbrief, im Newsletter oder auf der Homepage veröffentlichen. Wenn Sie bei einer Veranstaltung nicht fotografiert werden wollen, sprechen Sie bitte den Fotografen an, damit wir Ihren Wunsch berücksichtigen können!

## Anmeldung zur Firmung 2024 in Maisach

Die nächste Firmung in Maisach findet am Donnerstag, den **20. Juni 2024**, um 09:30 Uhr mit Weihbischof Haßlberger statt. Für die Firmvorbereitung müssen sich Jugendliche, die in diesem Schuljahr in die 8. Klasse gehen und zu den Pfarreien Maisach, Malching-Germerswang, Rottbach und Überacker gehören,

bis 31.12.23 im Pfarramt Maisach anmelden: Telefon: 08141-39080  
E-Mail: [pv-maisacher-land@ebmuc.de](mailto:pv-maisacher-land@ebmuc.de)  
Bitte Name, Adressdaten und Schule angeben.  
Bis Ende Januar werden dann die Unterlagen an alle angemeldeten Firmlinge verteilt.

Foto von der Firmung am 21.07.2023: Michael Möller



## Einheit der Christen

Recht herzlich laden wir Sie zu unserem Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen am 28.01.2024 um 10:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Vitus ein. Das Motto wählte ein Team aus, in dem verschiedene christliche Traditionen in Burkina Faso vertreten waren und das von der örtlichen Gemeinschaft Chemin Neuf unterstützt wurde: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Lk 10,27).

Die Auswahl der biblischen und liturgischen Texte ist inspiriert vom Bild des barmherzigen Samariters aus dem Gleichnis (Lk 10,25-37), in dem Jesus auf eine Frage zu diesem Gebot deutlich macht, was es bedeutet, den Nächsten zu lieben.



*Werner Eberl*

## Die Sternsinger bringen den Segen zu Ihnen



Plakat: Kindermissionswerk, www.sternsinger.de

 AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 24

Kindermissionswerk Die Sternsinger  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)  
www.sternsinger.de

Anfang 2024 sind die Sternsinger wieder unterwegs im Pfarrverband. Unter dem Motto „**Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit**“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Partnerorganisationen der Sternsinger setzen sich für das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt ein. Für Ihre großzügige Spende sagen wir schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

### Wann kommen die Sternsinger?

Maisach:	5. und 6. Januar
Gernlinden:	5. und 6. Januar
Malching:	6. Januar
Germerswang:	6. Januar
Rottbach:	6. Januar
Überacker:	6. Januar

## Bibelkreis: Exodus – mit Gott auf dem Weg in die Freiheit

„Türen öffnen“ – Das Motto dieses Pfarrbriefes passt auch gut zum Buch Exodus: Gott öffnet für sein Volk einen Ausweg aus der Unterdrückung in die Freiheit. Freilich stellen sich dabei viele Fragen:

Nach der historischen Wirklichkeit: Was ist der historische Kern und was sind spätere Ausschmückungen dieser Tradition?

Nach dem Gottesbild: Was ist das für ein Gott, der „dreinschlägt“, um sein Volk in die Freiheit zu führen?

Der Weg in die Freiheit ist mühsam,

auch für die heutige Kirche.

Beim Bibelkreis mit Thomas Bartl können Sie Ihre persönlichen Fragen und Meinungen dazu einbringen. Sie sind jederzeit willkommen und müssen keine Vorkenntnisse haben.

Wann: Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 19:30 bis 21:00 Uhr

Ort: Pfarrhaus Maisach, Kirchenstr. 14

Termine im Winter:

13.12.2023

10.01.2024

14.02.2024

13.03.2024

## Beichtgelegenheit

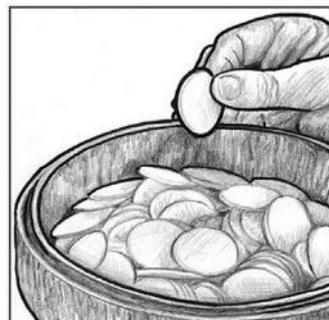
Das Sakrament der Versöhnung können Sie im Advent wieder im Rahmen eines Beichtgesprächs empfangen. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Terance an: 08141-390813.

Grafik: factum-adp, pfarrbriefservice.de



## Krankenkommunion

Den Kranken bieten wir die Möglichkeit, auch zu Hause die Heilige Kommunion zu empfangen. Bitte scheuen Sie sich nicht, bei Bedarf im jeweiligen Pfarrbüro anzurufen.



Grafik: Image

## Caritas-Herbstsammlung 2023

Die anhaltend hohen Energie- und Lebenshaltungskosten treiben immer mehr Menschen in die Armut. Doch gleichzeitig wächst die Hilfsbereitschaft in den Pfarrgemeinden. Ihre Solidarität ermöglicht der Caritas, an der Seite der Betroffenen zu stehen.

„Alles ist so teuer!“, sagt eine junge alleinerziehende Mutter. „Oft ist schon vor dem Monatsende kein Geld mehr für das Nötigste da!“ Menschen mit niedrigen Einkommen wissen oft nicht mehr, wovon sie das Essen, die Miete oder ihre Heizkosten bezahlen sollen. In Härtefällen hilft die Gemeinde-Caritas schnell und unbürokratisch. Sei es durch Lebensmittelgutscheine oder durch einen Zuschuss zur Stromnachzahlung – häufig lindern schon kleine Beträge große Not. Die Mitarbeitenden

unterstützen zum Beispiel beim Ausfüllen von Sozialanträgen und beraten Betroffene, um ihnen neue Perspektiven zu eröffnen. Bitte unterstützen Sie Ihre Caritas!



Da wir im Pfarrverband Maisacher Land nicht mehr in allen Straßen Sammler/-innen haben, bitten wir um Ihre Spende für die Caritas per Überweisung. Diesem Pfarrbrief liegt ein Überweisungsträger bei. Bis 200 € gilt der Durchschlag / der Überweisungsabschnitt als Spendenbescheinigung. Sie können Ihre Spende auch in einem Umschlag im Pfarrbüro abgeben. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, vermerken Sie es bitte. Danke von Herzen für Ihren Beitrag!

## Frauentragen im Advent

Beim „Frauentragen“ handelt es sich um einen sehr alten katholischen Brauch der Marienverehrung, der vor allem aus dem alpenländischen, aber auch aus dem östlichen Raum stammt. Frauentragen ist auch bekannt als Herbergssuche, Marientragen, Muttergottestrage, Wandermadonna, Wandermuttergottes oder Pilgermadonna. Die vorweihnachtliche Zeit steht im Zeichen des Weges, des Aufbruchs und des Wanderns: Maria und Josef sind unterwegs nach Bethlehem.

Die Herbergssuche ist die Nachgestaltung des biblischen Berichtes von Lukas 2,7: „Denn in der Herberge war kein Platz für sie.“

In der Zeit vom 1. Adventssonntag bis zum 24. Dezember haben Sie in unserem Pfarrverband die Möglichkeit, die Muttergottes bei sich aufzunehmen.

Sie wird in der Adventzeit von Familie zu Familie weitergegeben. Maria verbleibt in jeder Familie einen Tag. Tags darauf wird die Marienstatue an die nächste Familie weitergegeben oder, wenn nicht für jeden Tag eine neue Herberge gefunden wird, bleibt sie auch länger in einer Familie.

Gerne würde Maria auch in einem Kindergarten, im Seniorenkreis, in der Tagespflge oder bei einem Adventsingens für einen Tag oder ein paar Stunden zur Herberge einkehren.

Mit der Muttergottes wird auch ein Begleitmaterial mitgeliefert.

Haben Sie Interesse, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Herrn Hans Schlammerl (Tel. 08141/90003) vom Heimat- und Trachtenverein D´Maisachtaler.

**Die feierliche Aussendung ist am 3. Dezember 2023 um 09:00 Uhr in Germerswang im Rahmen des Gottesdienstes.**



Foto: Hans Schlammerl

## Vorschau auf die Kirchenverwaltungswahl 2024

Gegenwärtig wird verstärkt der Wunsch nach Mitbestimmung von Laien in der Kirche geäußert, von Frauen und Männern, die Verantwortung übernehmen und die Kirche mitgestalten. Seit etwa zweihundert Jahren verfügt die Kirche auf pfarrlicher Ebene über ein entsprechendes und wirksames Gremium: Die Kirchenverwaltung. Auch wenn die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „KV“ meist im Hintergrund agieren, so sind die Ergebnisse ihrer Arbeit doch für alle sichtbar: Die Gebäude und Räume der Pfarrei werden in Stand gehalten, Baumaßnahmen fachgerecht organisiert, Gelder für wichtige Anschaffungen bereitgestellt und das nötige Personal der Pfarrei angestellt. Die Kir-

chenverwaltung ist das rechtliche Organ der Kirchenstiftung und vertritt damit alle Pfarreimitglieder offiziell nach außen. In der Kirchenverwaltung fallen sehr viele maßgebliche Entscheidungen: Wo will die Pfarrei künftig investieren? Welche Mittel werden hier bereitgestellt? Welche Angebote sollen ausgebaut werden? Wo wird welches Personal benötigt?

Im November 2024 endet die sechsjährige Amtsperiode der bestehenden Kirchenverwaltung und es wird neu gewählt. Sie sind schon jetzt eingeladen, Ihr Interesse an Ihrer Mitwirkung in der KV zu signalisieren oder auch Personen vorzuschlagen, die Sie kennen und für besonders geeignet halten. Melden Sie sich im Pfarrbüro!

## Dekanatsreform in unserer Erzdiözese

Erzbischof Reinhard Kardinal Marx wird im Rahmen der Dekanatsreform mit Wirkung zum 1. Januar 2024 18 neue Dekanate errichten und die Dekane dieser neuen Dekanate ernennen. Die Seelsorger konnten bereits Anfang November dem Erzbischof geeignete Kandidaten für das neu konzeptionierte Amt des Dekans in einem digitalen Verfahren vorschlagen.

In unserem Fall bleibt das neue Dekanat Fürstenfeldbruck genauso groß wie das alte. In unserer Nachbarschaft dagegen werden z. B. aus den drei alten Dekanaten Dachau, Indersdorf und München-Feldmoching nun das eine neue Dekanat Dachau. In München

werden aus bisher 14 Dekanaten jetzt nur noch fünf neue gebildet. Aus insgesamt 40 Dekanaten werden 18 neue errichtet.

Der neue Dekan soll künftig Personalverantwortung übernehmen und stärker in die Koordination pastoraler Aufgaben eingebunden werden. Er wird die Dienst- und Fachaufsicht für die leitenden Mitarbeiter/-innen in den Grunddiensten und für die Leitungen der Jugend-, Senioren- und Krankenpastoral in seinem Dekanat haben. Er koordiniert die pastorale Arbeit auf überpfarrlicher Ebene und gestaltet mit dem Dekanatsteam Veränderungsprozesse.

## Sternsinger in Maisach gesucht!

Hallo liebe Kinder aus der Pfarrgemeinde St. Vitus Maisach, bald steht wieder Weihnachten und Neujahr vor der Tür und das heißt auch: Es ist nicht mehr weit bis zur jährlichen Sternsinger-Aktion!

Kinder und Jugendliche aus der ganzen Welt gehen Anfang Januar von Haus zu Haus, bringen den Segen und sammeln für arme Kinder. „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“, das ist das Motto der diesjährigen Aktion. Es geht also um die Bewahrung der Schöpfung und den respektvollen Umgang mit Mensch und Natur. Für die Aktion ist unbedingt die Mithilfe von Kindern und Jugendlichen (ab der 3. Klasse) aus der Pfarrei nötig! Wenn Ihr also Interesse habt, Euch an zwei Tagen Eurer Weihnachtsferien (vom 05.01. bis 06.01.2024) ehrenamtlich für einen guten Zweck zu engagie-

ren, dann schreibt doch eine kurze E-Mail an [Tobi.Kolodziej@t-online.de](mailto:Tobi.Kolodziej@t-online.de);

Telefon: 01573/7918706.

Am 07.01.2024 gibt es einen feierlichen Gottesdienst für die Rückkehr der Sternsinger.

Gewänder werden von der Pfarrei gestellt, Ihr bekommt diese dann bei einem ersten Vortreffen Mitte Dezember. Alle weiteren Infos folgen zeitnah. Wir freuen uns auf eine schöne Sternsingeraktion mit vielen Königen und Königinnen! Meldet Euch bei Fragen einfach!

*Die Oberminis von St. Vitus Maisach*



Grafik: Image

## Sternsinger in Maisach bitte wieder bestellen!

In der Pfarrei Maisach werden wir vermutlich nicht genügend Sternsinger haben, um alle Haushalte oder Geschäfte zu besuchen. Wenn Sie einen Besuch **am 5. oder 6. Januar** wünschen, melden Sie dies bitte **bis spätes-**

**tens 28.12.2023** im Pfarrbüro an:

Telefon: 08141-39080

E-Mail: [pv-maisacher-land@ebmuc.de](mailto:pv-maisacher-land@ebmuc.de) oder den Abschnitt unten ausfüllen und im Pfarrbüro Maisach, Kirchenstraße 14 einwerfen.

**Ich bitte um einen Besuch der Maisacher Sternsinger:**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Bevorzugter Tag (ohne Garantie!):

5. Januar

6. Januar

## Kirchenmusik zur Advent- und Weihnachtszeit in der Pfarrkirche Maisach

Dieses Jahr dürfen Sie sich wieder auf einige musikalische Höhepunkte in der Pfarrkirche Sankt Vitus freuen.

Den Auftakt macht die Jugendblaskapelle, die uns im Anschluss an den Gottesdienst am Vorabend des ersten Advent (02.12.) wieder auf die staade Zeit einstimmen will.

Am Mittwoch, den 06.12., singt der Kirchenchor um 18:30 Uhr im Engeltamt.

Die Blaskapelle und der Gesangverein Maisach laden zu ihrem gemeinsamen Konzert am 12.12. um 20:00 Uhr ein und würden sich sicherlich über Ihren zahlreichen Besuch freuen.

Der Kirchenchor Maisach singt in der Wortgottesfeier am Heiligen Abend (22:30 Uhr), und am zweiten Weihnachtsfeiertag werden Chor und Streicher den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

*Werner Eberl*

## Maisacher SeniorenTreff

Die Treffen beginnen jeweils um 14:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Schulstraße 16.

Mittwoch, den 10.01.2024:  
Gymnastik mit Birgit, Kuchen

Mittwoch, den 14.02.2024:

Achtung: Beginn 11 Uhr

Aschermittwoch, Fischessen

Mittwoch, den 13.03.2024:

Mittwochs-Maler mit Konfis, Kuchen

## Kindermette am Rathausplatz

Zur ökumenischen Kindermette an Heilig Abend treffen wir uns wieder um **16:30** Uhr am Rathausplatz in Maisach und feiern im Freien. Dazu sind nicht nur die Kinder und Familien, sondern **alle** sehr herzlich eingeladen!

Pfarrer Steffen Barth und Diakon Rainer Ullmann werden die Kindermette gestalten. Die Maisacher Blaskapelle sorgt für den musikalischen Rahmen.



Grafik: stersinger.de

## Sternsinger Maisach Bestellzettel

Bitte bis 28.12.2023 abgeben:

Katholisches Pfarramt Maisach

Kirchenstraße 14

## SeniorenTREFF



Unser **SeniorenTREFF für Junggebliebene** ist mehr als nur ein Ort der Begegnung geworden, sondern mehr **A DAHOAM**. „Dahoam is koa Ort, dahoam is a Gfui.“

Unsere zweiwöchigen Treffen dienstags sollen Euer Herz berühren und Eurer Seele guttun und unsere Gemeinschaft stärken. Mit Spaß und Freude am Ratschen, Spielen, Menschen mit gemeinsamen Wurzeln treffen und bei Kaffee und Kuchen sich an Altes und Neues erinnern sowie lachen, etwas verrückt und wunderbar darf es dabei schon zugehen.

Unsere Termine im Advent:  
**Nikolausfeier am 05.12. und unsere  
 Weihnachtsfeier am 19.12.2023**

**Neujahrstakt: 09. und 23.01.2024  
 Unser Faschingsball der Goldies: Donnerstag, 01.02.2024**

Alles kann warten, nur das Leben nicht. Gebt Euch einen Ruck und kommt einmal vorbei! Lasst uns ausgelassen mit viel Humor und auch besinnlich die Zeit verbringen, **einfach gemeinsam jung bleiben!**

**Wir suchen noch Mitspieler für Schafkopf, Watten und Schach.**

Das Glück des Augenblicks lässt sich nicht für später aufheben.



Fotos: Manuela Wenger



## Krippenspiel 2023

Auch heuer wird es wieder ein Krippenspiel an Heilig Abend geben. Wir freuen uns auf die Kinder, die sich als Spielerinnen und Spieler daran beteiligen.

Die Kindermette findet am 24. Dezember 2023 um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Bruder Konrad statt.

Herzliche Einladung!



Foto: Michael Tillmann, Image

## Familiengottesdienst heuer am 2. Advent

Wir freuen uns auf den ökumenischen Familiengottesdienst zum **2. Advent am Sonntag, den 10. Dezember 2023,**

um 10:30 Uhr in Bruder Konrad. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

*Reinhild Wilbert für das Gernlindener Familiengottesdienst-Team*

## Begehbarer Adventkalender Gernlinden 2023

Machen Sie sich auf den Weg! Sich Zeit nehmen – sich Zeit geben, jeden Abend im Advent ganz bewusst - das will der „Begehbare Adventkalender“.

Auch in Ihrer Nachbarschaft gibt es ein Adventfenster zu sehen. Sich mit Menschen treffen, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen, Gedichte und Geschichten zu hören und bei heißen Getränken und Backwerk ins Gespräch zu kommen.

**Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr. Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse mit.**

Plakate und Flyer informieren Sie rechtzeitig, wann sich wo ein Fenster öffnet. Auf der Homepage der Pfarrei Bruder Konrad werden Sie ebenso aktuell informiert.



Grafik: Sarah Frank, Pfarrbrüderservice

## Gernlindner Sternsinger 2024

Gesucht: Caspar – Melchior – Balthasar  
**Sternsinger-Treffen**

**am Donnerstag, den 05.12.2023, um 17:00 Uhr im Pfarrheim (Jugendraum).**

Hier erhaltet Ihr alle Infos und könnt Euch die Königsgewänder gleich mitnehmen!



Grafik: sternsinger.de

Noch Fragen? Einfach melden bei Claudia Platzdasch, 08142/41551  
[claudia.platzdasch@gmx.de](mailto:claudia.platzdasch@gmx.de)

In Gernlinden gehen die Sternsinger am **05. und 06.01.2024** von Haus zu Haus (keine Anmeldung).

Unsere Aussendung wird am 05.01. um 14:00 Uhr in der Kirche stattfinden, und wir werden am 06.01. um 18:00 Uhr unsere Aktion mit einer Andacht beenden. Herzliche Einladung!

**Alle Gruppen haben Ausweise von der Pfarrei dabei!**

Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, bitte der jeweiligen Gruppe einen schriftlichen Hinweis mit Betrag, Namen und Anschrift mitgeben. Danke!

*Claudia Platzdasch*

## Neu! Büchertausch-Regale im Foyer der Bruder Konrad-Kirche

Schon lange geplant und besprochen – jetzt ging es dann ganz flott: Ein Büchertauschangebot für Gernlinden in Bruder Konrad steht ab sofort zur Verfügung. Im Anschluss an den reichhaltigen Bücherflohmarkt des Kartells der Gernlindner Vereine wurde eine bunte Büchermischung in die von der Kirchenverwaltung besorgten Regale einsortiert. In Kürze stehen auch Bistrotische und Stühle zum Aufenthalt im Foyer zur Verfügung. Die Bücher sind täglich zu den Öffnungszeiten der Kirche zugänglich. Sie sind herzlich eingeladen, regen Gebrauch von dem Ange-

bot zu machen. Die jeweiligen Regeln zur Benutzung der Bücherregale finden Sie vor Ort.



Foto: Reinhild Wilbert

## Gernlindner Adventsingen 2023

„Es kommt ein Schiff,  
geladen bis an den höchsten Bord.  
Trägt Gottes Sohn voll Gnaden,  
des Vaters ew'ges Wort.“

Als der Mystiker Johannes Tauler diese zuversichtlichen Verse schrieb, war seine Welt mindestens so gespalten wie heute.

Das Schiff „Kirche“ aber steuert unbeirrt, doch mit Vorsicht, seinen Weg, wenn es sich von Liebe zum Menschen leiten lässt.

Wir aber, wir scheinen dieses Schiff auf Grund gesetzt zu haben. Uns Alten kommt die Zuversicht abhanden, dass es durch eine tobende See wieder zu Ruhe und auf Kurs geführt werden kann. Und Ausgewogenheit.

„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt,  
liegt oft im Hafen fest,  
weil sich's in Sicherheit und Ruh'  
bequemer leben lässt.“

Man sonnt sich gern  
im alten Glanz vergang'ner Herrlichkeit  
und ist doch heute für den Ruf  
zur Ausfahrt nicht bereit. ...“

Wie seit über 50 Jahren laden Sie Sän-  
ger, Musikanten, Schauspieler und Le-  
ser ein, mit ihnen über unsere Advent-  
erwartungen, unsere Unsicherheiten  
wie Hoffnungen zu singen, zuzuhören  
und nachzudenken.

17.12.23, 18:00 Uhr, Bruder Konrad  
Gernlinden.

*Alfons Strähhuber, Chorleiter*

## Literaturcafés dieses Winters

Mit dem letzten Sonntag im November  
beginnen wir wieder die Literaturcafés  
der Damen des Chores im Saal des Bru-  
der-Konrad-Gemeindezentrums:  
Cafeteria ab 14:30 Uhr, Lesung ab  
16:00 Uhr.

26.11.2023: 50 Jahre Michael Ende:  
„Momo“ und „Die unendliche Ge-  
schichte“

Lesung: Annemarie Strähhuber und  
Hubert Schad, Moderation: Alfons  
Strähhuber

Musik: Günther Wagenpfeil (Gitarre)

30.12.2023 (Samstag!): „Unter den  
Flügeln der Engel“, Geschichten um  
Weihnachten

Lesung: Annemarie Strähhuber und  
Reinhard Wanek, Moderation: Alfons  
Strähhuber

Musik: Gernlindner Volksmusiksextett

Die Termine im neuen Jahr sind:

28. Januar und

25. Februar 2024.

*Alfons Strähhuber*

## Die neue Kindergartenleitung stellt sich vor

Foto: Anna Bednarska



Mein Name ist Mareike Guth und ich bin die neue Leiterin des Kindergartens Bruder Konrad in Gernlinden. Als gebürtige „Gernlindnerin“ habe ich im Kindergarten Bruder Konrad einen großen Teil meiner Kindheit verbracht. Es war immer mein Traum, eines Tages die Leitung zu übernehmen.

Ich freue mich, gemeinsam mit meinem Team und den Kindern, tolle Momente zu sammeln. Mein Ziel ist es, den Kindern eine genauso grandiose Kindergartenzeit zu schenken, wie meine es war.

Ich wünsche uns allen eine gute Zusammenarbeit, getragen von Vertrauen und Offenheit, gepaart mit jeder Menge Freude, Zufriedenheit und Glück.

*Mareike Guth*

## Josefifeier 2024

Freitag, 15. März 2024

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 30,00 inkl. Brotzeitbuffet

Der Pfarrgemeinderat Gernlinden begrüßt 2024 das Trio „**BAUERNZUNFT**“. Lustig, höchst musikalisch bis traditionell und astreiner Dreigesang - das ist „Bauernzunft“. Genau richtig für einen Abend rund um den bayerischen Dialekt, die Geschichten am Dorf und Musik aus der „guadn oidn Zeit“. Nähere Infos: [www.der-tom-bauer.de](http://www.der-tom-bauer.de)

Konkrete Informationen zum Beginn des Ticketverkaufs ab Februar entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten bzw. der Presse.



Foto: Kerstin Pellkofer

## Kindergottesdienst am 1. Advent in Malching

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am Sonntag, den 03.12.23, um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Malching. Wir freuen uns auf viele Familien und Kinder, die den Gottesdienst mit uns festlich gestalten.



Foto: Image

## Rorate in Malching

Wir laden Sie herzlich ein zum Rorategottesdienst, am Samstag, 9. Dezember, um 07:00 Uhr. Das Engelamt findet in der Pfarrkirche St. Margareth

statt und wird mit geistlichen Volksliedern musikalisch begleitet.

Der Pfarrgemeinderat freut sich darauf, alle Kirchenbesucher danach zu einem Frühstück im Pfarrhaus zu begrüßen.

## Kindermette in Germerswang

Unsere Kindermette im Freien wird so gut angenommen, dass wir auch in diesem Jahr die **Kindermette in Germerswang** auf dem **Parkplatz an der Feuerwehr** am Heiligen Abend um **16:00 Uhr** feiern. Wir dürfen uns auch

wieder auf die musikalische Unterstützung durch die Luitpoldmusikanten freuen und werden sicher für alle Kinder und Erwachsenen eine besinnliche Feier gestalten. Es wäre schön, wenn alle Laternen mitbringen, um dann das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.

## Andacht mit geistlichen Volksliedern

Am Donnerstag, **4. Januar 2024 um 19:00 Uhr** wird Ernst Schusser, ehemaliger Volksmusikpfleger des Bezirks Obb. in der **Pfarrkirche St. Margareth in Malching** eine Andacht mit geistlichen Volksliedern gestalten. Wir werden Lieder singen, die in die Zeit zwischen Weihnachten und Lichtmess passen und bei denen alle mitsingen kön-

nen und sollen. Wir laden Sie herzlich zum Mitfeiern und Mitsingen ein. Im Anschluss an die Andacht lassen wir den Abend im Pfarrgarten bei Glühwein, Würstl und einem Ratsch ausklingen. Veranstalter ist die Pfarrgemeinde Malching-Germerswang, Ansprechpartnerin: Claudia Harlacher, Telefon 08141 90328.

## Nikolausaktion am 03.12.23

Foto: vivat.de



Schon traditionell kann man in Rottbach die „echten“ Schoko-Nikoläuse bekommen. Sie sind in einem Karton verpackt, auf dem die Legende des heiligen Bischofs von Myra nachzulesen ist. Der Verkauf findet am 3. Dezember 2023 nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr statt.

## Adventskalender

Nach jedem Gottesdienst im November kann man den Adventskalender „Auszeit für die Seele“ in Rottbach erwerben. Der Adventskalender kostet 6,95 € und ist erhältlich in der Sakristei oder bei Frau Walch (08135/8532) – solange der Vorrat reicht.



Foto: vivat.de

## Rorate

Foto: Uschi Du, pixabay, Pfarrbriefservice



Am 16.12.2023 um 07:00 Uhr lädt der Pfarrgemeinderat Rottbach zum Rorategottesdienst mit anschließendem Frühstück ein. Zur frühen Stunde freuen wir uns über jeden, der mit uns gemeinsam im herrlichen Glanz der Kerzenlichter den Gottesdienst feiert. Kann man sich einen schöneren Start in den Tag wünschen? Für das Frühstück ist eine Anmeldung (Tel. 08135/8532) nötig.

## Senioren-Adventfeier

Am 09.12.2023 um 14:00 Uhr lädt der Pfarrgemeinderat Rottbach recht herzlich zum Seniorennachmittag ins Pfarrhaus in Rottbach ein. Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen und ein paar ruhige, besinnliche Stunden des Beisammenseins zur staaden Zeit.

## Kinderfasching

Am 04.02.2024 um 14:00 Uhr gibt es wieder Ramba Zamba in Rottbach! Unterhaltung ist garantiert, mit lustigen Spielen könnt ihr euch alle nach Herzenslust austoben. Zur Stärkung gibt es Faschingskräpfen und Hot Dogs mit viel Ketchup.

## Adventsingens und Adventfenster

Der Pfarrgemeinderat lädt ganz herzlich zum gemeinsamen Adventsingens am 30.11.23 um 18:30 Uhr in der Kirche ein. Birgit Schwarzmann wird an der Orgel die adventlichen Lieder begleiten und zwischendurch werden

Geschichten vorgelesen. Danach geht es zusammen in das Pfarrheim, in dem – neben einem schön dekorierten Adventfenster – auch Glühwein und Bratwurstsemmeln für alle Besucher warten.

## Luzienhäusel-Schwimmen an der Maisach

Am Mittwoch, 13.12.23, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Überacker wieder ihr beliebtes Luzienhäusel-

Schwimmen, zu dem alle Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen sind. In diesem Jahr wird auch das Kinderhaus mitwirken und die einstudierten Lieder präsentieren. Wir treffen uns um 17:30 Uhr mit den selbstgebastelten und bunt leuchtenden Häuschen vor der Kirche St. Bartholomäus, wo sie gesegnet werden, und ziehen dann gemeinsam zum Gartenfestplatz an der St.-Wolfgang-Straße. Dort werden die Luzienhäusel ins Wasser gelassen. Anschließend gibt es Bratwurstsemmeln, Kinderpunsch und Glühwein am gemütlichen Lagerfeuer.

Foto: Magdalena Kiener



## Gottesdienste zu Weihnachten

Die Kindermesse mit Krippenspiel findet am 24.12.23 um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus statt und wird von Antje Schwarzmann und Marlene Loder gestaltet. Pater Markus feiert die Christmesse um 22:00 Uhr. Am 25.12.23 ist um 09:00 Uhr Gottesdienst und um 18:30 Uhr eine Andacht, die Eucharistiefeier am 26.12.23 ist um 10:00 Uhr mit Johanniweinsegnung.



Foto: Magdalena Kiener

## Türen öffnen

*„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.*

*Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.*

*Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit.“*

Türen haben etwas Faszinierendes. Wenn sie geöffnet sind, führen sie Menschen zusammen und verbinden. Geöffnete Türen vermitteln Hoffnung. Da ist jemand, der mich erwartet, für den ich wichtig bin; da ist jemand, der Zeit hat. Wenn sich Türen einladend für uns öffnen, sollten wir nicht davor stehen bleiben.

Wie gut, dass wir bei Gott jederzeit willkommen sind. Er bietet sich uns an als Freund, als jemand, der eine lebendige und persönliche Beziehung zu uns haben möchte. Die Bibel vergleicht unser Herz mit einer offenen Tür. Ein offenes Herz für Gott bewahrt uns vor Einsamkeit und Hoffnungslosigkeit. Jesus Christus ermutigt uns: Mach deine Tür auf, öffne dein Herz.

„Die sicherste Tür ist die, die man offenlassen kann“, sagt ein Sprichwort. Es fühlt sich gut an, eingeladen zu sein und durch offene Türen zu schreiten.

„Offene Türen“ verknüpfen wir meistens mit positiven Empfindungen. Mit Gastfreundschaft, Offenheit, Gemeinschaft, Einladung und Kontakt.

„Lass die Tür auf“, rufen Kinder vor dem Einschlafen. Ihre Zimmertür soll offen bleiben, damit sie die Nähe der Eltern spüren können.

Wenn wir täglich durch Türen hinaus oder hineingehen, öffnen oder schließen sie sich meistens von selbst. Wenn

uns also alle Türen offenstehen, auch im übertragenen Sinn, wenn alles in Ordnung ist und es super läuft, dann ist so eine Tür alltäglich und gar nichts Besonderes.

Erst wenn eine Tür zu ist, merken wir, wie wichtig sie eigentlich ist. Spätestens dann, wenn wir uns ausgeschlossen haben, weil der Schlüssel weg ist. Vergessen oder verloren. Wenn wir etwas brauchen, das hinter der Tür ist und wir nicht rankommen. Erst recht dann, wenn uns eine Tür vor der Nase zugeschlagen wird.

Oder wenn sich keine Tür öffnet, um ein Problem zu lösen. Wenn sich keine Tür zur Versöhnung nach einem Streit findet, dann merken wir wie wichtig eine offene Tür ist.

Jesus hat einmal von sich gesagt: *„Ich bin die Tür. Jemand, der durch mich hindurchgeht, der wird selig werden.“*

Viele Menschen, denen Jesus sich so zuwendet und denen er „Türen öffnet“ sind Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben. Jesus nimmt all diese Leute wahr, schenkt ihnen seine Aufmerksamkeit und eröffnet ihnen so eine neue Perspektive. Ein echter Türöffner eben!

Selbst wenn es nicht immer eine Lösung für alle Probleme gibt, wir können gemeinsam danach suchen. Manchmal verändert sich durch ein Gespräch, eine Begegnung die eigene Sichtweise und die Tür zum anderen kann sich einen Spalt öffnen oder ein Problem wird weniger groß.

*Andreas Metzger*

## Termine und besondere Gottesdienste im Pfarrverband

30.11.23		Malching	Ausflug der Senioren zum Christkindlmarkt nach Landsberg (Anmeldung unter 08141/90277)
30.11.23	18:30	Überacker	Start in den Advent mit Liedern und Geschichten in der Kirche, anschl. gemütliches Beisammensein bei Würstl und Glühwein am Adventfenster vor dem Pfarrheim
02.12.23	18:30	Maisach	Pfarrverbandsgottesdienst zum 1. Advent mit anschließendem „Anblasen des Advent“ durch die Jugendblaskapelle
03.12.23	09:00	Germerswang	Pfarrgottesdienst mit Aussendung Frauentragen
03.12.23	10:30	Malching	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche
03.12.23	10:30	Rottbach	Pfarrgottesdienst mit anschließendem Verkauf der „echten“ Nikoläuse
05.12.23	17:00	Gernlinden	Sternsinger-Treffen im Pfarrheim
06.12.23	18:30	Maisach	Engelamt mit Chor
07.12.23	07:00	Gernlinden	Rorategottesdienst (mit Frühstück)
09.12.23	07:00	Malching	Rorategottesdienst (mit Frühstück)
09.12.23	14:00	Rottbach	Seniorenadvent im Pfarrhaus
10.12.23	10:30	Gernlinden	Ökumenischer Familiengottesdienst mit AltarNativ
12.12.23	20:00	Maisach	Blaskapelle Maisach und Gesangverein führen „Die Große Weihnachtspartita - Eine Weihnachtsgeschichte mit Blasorchester, Chor und Erzähler“ auf - Eintritt frei
13.12.23	17:30	Überacker	Luzienhäusel-Schwimmen, Treffpunkt vor der Kirche
13.12.23	18:30	Maisach	Bußgottesdienst im Advent für den Pfarrverband
13.12.23	19:30	Maisach	Bibelkreis „Exodus“ im Pfarrhaus
16.12.23	07:00	Rottbach	Rorategottesdienst (mit Frühstück im Pfarrhaus; zum Frühstück bitte anmelden unter 08135/8532)
17.12.23	18:00	Gernlinden	Adventsingen
17.12.23	18:30	Maisach	„Singen im Advent“ im Schlammerhof
22.12.23	19:30	Unterlappach	Adventsingen des Burschenvereins Rottbach
24.12.23	16:00	Germerswang	Kindermette im Freien am Feuerwehrplatz
24.12.23	16:00	Gernlinden	Kindermette in der Kirche
24.12.23	16:00	Überacker	Kindermette in der Pfarrkirche
24.12.23	14:00	Maisach	„Wir warten aufs Christkind“ im Pfarrheim
24.12.23	16:30	Maisach	Ökumenische Kindermette im Freien am Rathausplatz

24.12.23	19:00	Rottbach	Christmette
24.12.23	22:00	Überacker	Christmette
24.12.23	22:00	Malching	Christmette
24.12.23	22:00	Gernlinden	Christmette mit Chor und kleinem Orchester
24.12.23	22:30	Maisach	Christmette mit Kirchenchor
25.12.23	09:00	Überacker	Christamt
25.12.23	10:30	Gernlinden	Christamt
25.12.23	10:30	Germerswang	Christamt
25.12.23	10:30	Maisach	Christamt
26.12.23	09:00	Unterlappach	Patrozinium mit Johanniweinsegnung
26.12.23	10:30	Gernlinden	Pfarrgottesdienst mit Kempter-Pastoralmesse und Verabschiedung von Herrn Strähhuber als Chorleiter
26.12.23	10:30	Maisach	Pfarrgottesdienst mit Kirchenchor
26.12.23	10:30	Malching	Pfarrgottesdienst
26.12.23	10:00	Überacker	Pfarrgottesdienst mit Johanniweinsegnung
30.12.23	14:30	Gernlinden	Literaturcafé
31.12.23	10:30	Gernlinden	Jahresschlussgottesdienst für den Pfarrverband
31.12.23	16:00	Maisach	Jahresschlussandacht
01.01.24	18:30	Überacker	Neujahrsgottesdienst für den Pfarrverband mit Aussendung der Sternsinger und Anstoßen auf das Neue Jahr 2024
04.01.24	19:00	Malching	Andacht mit geistlichen Volksliedern
05.01.24	14:00	Gernlinden	Aussendung der Sternsinger
06.01.24	09:00	Malching	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger von Malching und Germerswang
06.01.24	09:00	Rottbach	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
06.01.24	10:30	Gernlinden	Pfarrgottesdienst mit Männerchor und ostkirchlichen Hymnen
06.01.24	18:00	Gernlinden	Rückkehr der Sternsinger
07.01.24	10:30	Maisach	Pfarrverbandsgottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger
10.01.24	19:30	Maisach	Bibelkreis „Exodus“ im Pfarrhaus
28.01.24	10:30	Maisach	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen
28.01.24	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
28.01.24	14:30	Gernlinden	Literaturcafé
04.02.24	09:00	Germerswang	Vorstellung der Erstkommunionkinder (mit Malching)

04.02.24	10:30	Maisach	Vorstellung der Erstkommunionkinder
04.02.24	14:00	Rottbach	Kinderfasching im Pfarrheim
11.02.24	09:00	Überacker	Vorstellung der Erstkommunionkinder (mit Rottbach)
14.02.24	18:30	Pfarrverband	Gottesdienste zum Aschermittwoch
14.02.24	19:30	Maisach	Bibelkreis „Exodus“ im Pfarrhaus
25.02.24	14:30	Gernlinden	Literaturcafé
01.03.24	18:30	Malching	Weltgebetstag
02.03.24	18:30	Maisach	Kick-Off Gottesdienst zum Start der Firmvorbereitung
03.03.24	19:00	Maisach	Oase der Ruhe
10.03.24	09:00	Rottbach	Pfarrgottesdienst, anschließend Fastenessen und Pfarrversammlung im Pfarrheim
13.03.24	18:30	Maisach	Bußgottesdienst zur Fastenzeit für den Pfarrverband
13.03.24	19:30	Maisach	Bibelkreis „Exodus“ im Pfarrhaus
15.03.24	20:00	Gernlinden	Joseffeier im Pfarrheim

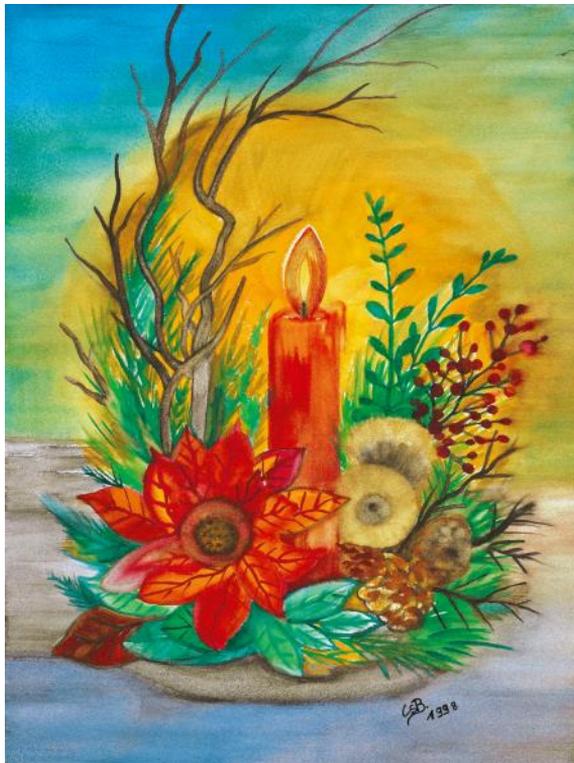


Bild: C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de

## Wir trauern um unsere Toten



### Maisach

Maria Meyer	Franz Xaver Hirsch	Susanne Lamers
Gisela Neubauer	Gertraud Kuttig	Maria Zeiner
Udo Grosseck	Korbinian Huber	Herta Promper
Anneliese Baumgartner	Josef Kellner	Georg Huber
Maria Mayer	Johann Münch	Gregor Stangl
Siegfried Stadler	Johann Kölnsperger	Martin Metzger
Alfred Schober	Maria Hillreiner	Georg Schmid
Christine Huber	Berta Schickinger	Roland Trinkl
Maria Schnepel	Hedwig Rausch	Matthias Kellerer
Magdalena Neudecker	Aloisia Machl	Josef Huber
Vera Pospisil	Elfriede Furtmeier	Marianne Stegner
Dr. Ingeborg Grasser	Franz Josef Hank	Helga Landgraf

### Gernlinden

Elfrieda Koch	Gertraud Oumard	Christine Bauch
Rosina Wittmann	Dieter Musial	Mathilde Kast
Hildegard Bader	Emma Koepf	Peter Bitzenbauer
Peter Schneider	Erich Niedermeier	Reinhard Labisch
Kreszenz Kraust	Anneliese Rappenglitz	Günter Eder
Reinhild Steinich	Emma Breit	Sabina Saratsch

### Germerswang

Margith Schwaiger	Josef Nowotzin	Maria Reitmayr
Günter Huber	Adam Welter	Adolfine Fritsche

### Malching

Maximilian Vötter	Klaus Frank	Alexandru Vlad
Hans-Dieter Sedlmayr		

### Rottbach

Albert Steber	Theresia Hofner	Hermann Mair
---------------	-----------------	--------------

### Überacker

Maria Heinrich	Maria Beutel	Anna Schalk
Karl Thomas	Gerlinde Kahn	Stefan Poth
Jürgen Peter		

***Gottes Licht leuchte den Toten zum ewigen Frieden!***

## Taufen in der Gemeinde



### Maisach

Diamond Orosinie	Julia Therese Schmid
Antonia Knebelsberger	Emma Wolf
Miriam Pautz	Rosa Sophie Klement
Melodie Bustorff	Sophia Katharina Still
Luan Miguel Martins da Costa	
Sophie Anna Haag	Valentin Schlammerl
Malina Marie Loewe	Oskar Schwinn
Hannah Schmid	Anna Elisabeth Meiler
Noemi Alina Rataj	Johannes Anno
Luis Jakob Schmitt	

Anton Hanisch

Florian Huber  
 Jana Isabel Edlinger  
 Lukas Schaffer  
 Kajetan Nepomuk Uitz  
 Elisabeth Katharina Wieser  
 Luis Dill

### Gernlinden

Louis Radlmeier	Heidi Friedlein
Madeleine Schneider	Kilian Huber
Julius Kallup	Felicitas Klement
Marie Aurnhammer	Lena Kostelnik

Jonas Schneider  
 Fabian Seitz  
 Cecilia Kennerknecht

### Germerswang

Felix Richard Anno	Bruno Thomas Wieser
Sebastian Angermeier	

Mareike Kolp

### Malching

Jasmin Marie Schleuß

### Rottbach

Felizia Rieth

### Überacker

Ludwig Lampl	Luana Strauß
Leopold Hartl	Lukas Josef Peiß

Sophia Stettler  
 Franz Georg Maier

***Herzlichen Glückwunsch den Eltern und alles Gute den Kindern!***

## Hochzeiten in der Gemeinde

### Maisach

Verena Mayer & Thomas Schröder  
Katharina Huber & Christian Haag  
Carolyn Wolf & Mathias Bergmeier



### Malching

Sarah Frank & Wilhelm Müller  
Elena Eble & Alexander Giggenbach

### Überacker

Daniel Rüdiger & Marissa Zeisel  
Markus Kral & Sabrina Mayr  
Wolfgang Zander & Anne Maria Leichmann

*Herzliche Glück- und Segenswünsche für die gemeinsame Zukunft!*

## Caritas-Kollekte 2023

Die Caritassammlung 2023 brachte bis Mitte Oktober folgende Ergebnisse:

Maisach:	265,90 €
Gernlinden:	171,36 €
Malching / Gernerswang:	479,50 €
Rottbach:	292,00 €
Überacker:	117,07 €

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!

Die Spenden bleiben vor Ort: 40 % erhält jeweils die örtliche Pfarrei und 60 % das zuständige Caritaszentrum Fürstentfeldbruck.



## Katholischer Frauenbund

### Eine neue Bank für die Kirche in Frauenberg



Der Frauenbund Maisach möchte sich nochmals ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Gönnern bedanken, dass unser Jubiläum zum 111-Jährigen so ein wunderschöner Tag wurde. Wir haben zu dem Anlass Geldgeschenke bekommen und dieses Geld umgewandelt in eine neue Kirchengartenbank in Frauenberg und die Parkbänke an der Kirche und am Pfarrheim instandgesetzt. Hier noch ein Dank an die Firma Walch.

### Zukunft des Frauenbunds

Allen Mitgliedern des katholischen Frauenbunds Maisach möchte ich als Vorsitzende nochmals von ganzem Herzen für das Vertrauen danken und mein persönliches Bedauern hier zum Ausdruck bringen, dass wir es nicht gemeinsam geschafft haben, den Verein mit Leben zu füllen und den Fortbestand zu sichern.



Fotos: Frauenbund

Der Ortsverein hat sich nach zwei Versammlungen zum 30.06.2023 aufgelöst. Der Großteil des Geldes wurde - wie in der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen - an den Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ gespendet (siehe Foto rechts).

Die Vorstandschaft und noch einige Mitglieder sind nun Mitglieder im Landesverband des Frauenbunds und können in diesem Rahmen den Frauenbund weiter in der Gemeinde repräsentieren.



*Monika Strauß*

## Pfarrverbandsgottesdienst zur Maisacher Festwoche

Der neue Festwirt Ewald Zechner äußerte den Wunsch eines gemeinsamen Gottesdienstes am letzten Sonntag des Volksfestes. Diesem Wunsch sind wir natürlich gerne nachgekommen. Und so feierten wir den ersten Pfarrverbandsgottesdienst im Festzelt in Maisach. Es war eine Bereicherung und ein sehr festlicher Gottesdienst. Die

Einführung übernahm Pfarrer Barth und übergab aus terminlichen Gründen anschließend an Pfarrer Terance mit dem Seelsorgeteam. Wir hoffen sehr, dass wir im kommenden Jahr den gemeinsamen Gottesdienst wieder gestalten können.

*Elfriede Walch*



Foto: Sonja Heggmeier

## Aktion Minibrot 2023

Im Pfarrverband wurden heuer insgesamt 285,00 € für die Aktion Minibrot

eingenommen. Die Brote wurden an Erntedank (1. Oktober) in allen Pfarreien verkauft. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Spendern!

## Bergmesse mit Hindernissen

Schon bei der Reservierung des Gottesdienstplatzes lief es nicht ganz glatt. Obwohl der PGR Maisach bereits im März eine Reservierung durchgeführt hatte, tauchte eine Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft Andechs auf der Homepage des Kolbensattels auf. Durch Missverständnisse zwischen verschiedenen Zuständigen war es zu einer Doppelreservierung zum selben Zeitpunkt gekommen und wir mussten unsere Bergmesse um eine Stunde nach hinten verschieben. Aber das war auch unser Glück, wie wir dann später noch feststellen konnten.

Nachdem wir am 17.09. unseren Gottesdienstort auf dem Kolbensattel erreicht hatten, baten wir die Andechser, die Bänke gleich für uns stehen zu lassen. Als es dann auf 12:00 Uhr, dem geplanten Beginn unseres Gottesdienstes, zuging, war von der Iada-Musi niemand zu sehen. Auf telefonische Nachfrage hin stellte sich heraus, dass die Musiker auf das Hörnle gekommen

waren und dort vergeblich auf uns warteten. Leider hatten diese auch die vorbereiteten Liedzettel dabei. Wir sammelten schnell die Liedzettel bei der vorherigen Gruppe ein, die wir dann für unseren Gottesdienst verwendeten.

Auch ohne Musikgruppe konnten wir dank singstarker Gemeindemitglieder einen feierlichen Gottesdienst oben auf dem Berg feiern, der von Pfarrer Terance zelebriert wurde. Andreas Metzger übernahm die Aufgabe des Predigenden.

Bedingt durch zwei Gottesdienste und einer Wanderung des bulgarischen Alpenvereins war es an diesem Sonntag bei strahlendem Wetter sehr voll auf dem Kolbensattel. Dennoch bewältigte das Hüttenteam diesen Ansturm souverän, so dass wir auf reservierten Plätzen unser Mittagessen nach relativ kurzer Wartezeit einnehmen konnten. Alles in Allem war es eine gelungene und schöne Veranstaltung.

*Werner Eberl*



Fotos: Werner Eberl

## Betriebsausflug



Foto: Terance Palliparambi

*Die Angestellten der Kirchenstiftungen machten am 27. September ihren Betriebsausflug. Bei schönstem Wetter ging es zum Donaudurchbruch und ins Kloster Weltenburg.*

## Begrüßung von Frau Nauderer



Foto: Claudia Harlacher

Beim Pfarrverbandsgottesdienst am 29. Oktober in Rottbach konnten wir die neue Jugendseelsorgerin Elisabeth Nauderer herzlich begrüßen. Sie stellte sich vor und hielt die Ansprache. Beim anschließenden Stehempfang konnte man mit ihr ins Gespräch kommen und sogar (passend zur Predigt) einen Schokoriegel geschenkt bekommen.

## Aus dem Kinderhaus St. Vitus

### Verabschiedung unserer Kinderhausleitung Margarete Vogt

Am Freitag, den 14.07.23, wurde unsere Kinderhausleitung, Margarete Vogt, mit einem großen Fest in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Seidl und die Kita-Verbundsleitung, Frau Loistl, bedankten sich für ihr großes Engagement. Von Pfarrer Terance wurden Margarete Vogt und die Vorschulkinder gesegnet, und alle Kinderhauskinder gaben Margarete durch Seifenblasen jede Menge gute Wünsche mit auf den Weg. Danke sagte auch das Kinderhausteam und der Elternbeirat.



Fotos: Kinderhaus St. Vitus

### Neue Leitung und Stellvertretung



Nachdem Frau Margarete Vogt das Kinderhaus St. Vitus im Sommer verlassen hat, habe nun ich, Silvia Huber (Bild: rechts), im August dieses Jahres die Leitung des katholischen Kinderhauses St. Vitus übernommen. Nach meinem Studium der Sozialpädagogik konnte ich eine Vielzahl an Erfahrungen in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit sammeln. Seit 2016 bin ich im Kinderhaus St. Vitus tätig, zunächst als Leitung der „Elefantengruppe“ und nun wurde mir die Leitung des Kindergartens anvertraut.

Eine weitere personelle Veränderung steht im Januar 2024 an. Unsere Stellvertretung Frau Helga Stangl gibt die Aufgabe an Frau Veronika Steinhart (Bild: links) ab, die seit mehreren Jahren in unserem Kinderhaus die Gruppenleitung der „Spatzengruppe“ ist. Wir möchten uns bei Helga für ihre

langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Frau Steinhart und ich freuen uns auf unsere neuen Tätigkeiten und vor allem darauf, die Kinderhaus-Familien weiterhin vertrauensvoll ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten.

Für die zukünftige Arbeit ist uns wichtig, dass wir das Kinderhaus St. Vitus gemeinsam mit unserem Kinderhaus-Team und dem Träger stetig weiterentwickeln und an der bisherigen erfolgreichen Arbeit von Frau Vogt und Frau Stangl anknüpfen können.

### **Erntedankgottesdienst im Kinderhaus**

Am 05.10.2023 konnten wir bei herrlichem Herbstwetter im großen Garten des Kinderhauses St. Vitus einen Erntedankgottesdienst feiern. Dazu waren Eltern, Großeltern und Freunde eingeladen, die auch recht zahlreich kamen. Mit Liedern und einem Tanz dankten

die Kinder für die vielen Früchte, die der gute Gott für uns hat wachsen lassen. Ganz gebannt lauschten die Kinderhauskinder zudem der gespielten Geschichte von Frederick der Maus. Zusammen mit Pfarrer Barth, der den Gottesdienst mit uns gestaltete, dankten wir auch noch für die Talente, die uns geschenkt sind.



### **Jazzmesse in Maisach**

Kirchenmusik in etwas anderer Form als gemeinhin gewohnt gab es beim Wortgottesdienst am 22.10.2023 in St. Vitus zu hören. Der Kirchenchor Maisach sang Teile der Missa Iaztica von Johannes Matthias Michel und wurde hierbei instrumental von Wolfgang Mann (Klavier), Thomas Peschel (Kontrabass) und Wolfgang Peyerl (Schlagzeug) unterstützt. Die Gemeinde ging mehr oder weniger sichtbar mit der Musik mit und bedankte sich bei den Mitwirkenden mit einem kräftigen Applaus. Vielen lieben Dank

nochmals an die Mitwirkenden für ihren Einsatz!

Persönlich wünschte ich mir, dass diese Art von Musik nicht von der Empore aus, sondern im Kirchenraum selbst dargebracht würde. Durch den unmittelbaren Kontakt mit den Gläubigen entstünde auf diese Weise eine Beziehung, die Chor/Musik und Gläubige zu einer Einheit werden und so die Musik zu einem innigeren Erlebnis werden ließen.

*Werner Eberl*

## Aus der Kirchenverwaltung Maisach

Seit dem letzten Pfarrbrief hat sich einiges getan:

Frau Hannelore Gerich hat nach 17 Jahren ihre Tätigkeit als Reinigungskraft im Pfarrheim beendet. Die Kirchenverwaltung Maisach bedankt sich recht herzlich bei ihr für das Engagement und wünscht alles Gute für die Zukunft. Ihre Stelle hat Cäcilia Ptok übernommen, die wie bisher auch für die Reinigung der Kirche und des Pfarrhauses zuständig ist.

Zum Ende der Sommerferien hin wurden im Pfarrheim die Parkettböden im Korbiniansraum und im Saal abgeschliffen und neu versiegelt.

In Ergänzung zur Renovierung der Fassade unserer Pfarrkirche vom Herbst letzten Jahres wurden die beiden Mauern auf der Westseite des Friedhofs neu gestrichen. Ferner erhielten auch die beiden Eingangssäulen zum Pfarrhaus sowie der südliche Teil der Mauer des Pfarrgartens einen neuen Anstrich. Nach 37 Jahren bekam unser Pfarrhaus mit zugehöriger Garage eine neue Schließanlage.

Schließlich wurde auch noch die Orgel unserer Pfarrkirche renoviert. Mit dem Einbau eines neuen Gleichrichters er-

folgte eine elektrotechnische Sicherung gemäß den geltenden TÜV-Bestimmungen. Ferner wurden ein neues Gebläse sowie ein Schallschuttkasten eingebaut. Die Gottesdienstbesucher konnten bereits feststellen, dass unser Organist Wolfgang Mann nun mehr aus der Orgel „herausholen“ kann. Ein Vergelt's Gott den Spendern für die finanzielle Unterstützung zur Renovierung der Orgel.

Nachdem die alte Brücke als ökumenisches Symbol morsch war und entfernt werden musste, wurde ein neuer Steg zur Verbindung des evangelischen und des katholischen Pfarrgartens gebaut (siehe Foto).

*Franz Minholz*



Fotos: Thomas Bartl

## Drei Jahre Info-Bildschirm im Vorraum der Kirche

Anlässlich des Pfarrfestes von Bruder Konrad wurde das Projekt Info-Bildschirm durch mehrere Plakate vorgestellt. Eine Auswahl der bislang gezeigten Beiträge zu Kirchenführung, Erwachsenenbildung und Kinderbeiträge wurde auf Plakaten in Erinnerung gebracht. Insgesamt waren es in den drei Jahren 42 mehrseitige Beiträge aus den genannten Themenkreisen. Dazu kamen noch zahlreiche Ankündigungen von Veranstaltungen.

Das Anliegen des Projekts ist, die Abstinenz der Mainstreammedien bei christlichen Inhalten durch christliche Beiträge aus dem Internet zu überwinden. Die Zielgruppe des Projekts sind Personen ohne Internetzugang oder wer zum Suchen darin zu wenig Zeit findet.

Häufiger Gast im Bildschirm waren Misereor-Publikationen. Auf höchstem Niveau bietet Misereor mehrere Themen im Jahr an, die sowohl aus Erfahrungen von uns reichen Ländern als auch denen von Entwicklungsländern gespeist sind, zu finden auf ihrer Internetplattform zur Information und zum Download. Aber auch andere Organisationen wie Missio, Adveniat und auch Diözesanrat und Brot für die Welt bekommen hier eine Plattform für ihre Themen. Die aktuelle Liste der Beiträge hängt jeweils im Schaukasten von Bruder Konrad.

Das Projekt wurde während der drei Jahre laufend weiter entwickelt und ergänzt z. B. mit automatischer Einschaltung durch Bewegungsmelder und Ausschaltung per Timer, sowie verschiedenen Bedienungsmöglichkeiten von Fußtaste bis 3-Kanal Fernbedienung. Die Anleitung liegt vor Ort mehrfach aus.

Für technisch Interessierte noch der Hinweis, dass das System auf einem RaspberryPi 4 mit Linuxbetriebssystem energiesparend läuft und die Darstellung mit Standardprogrammen des Betriebssystems erfolgt.

Es gibt auch eine Portabelversion, die ausgeliehen werden und mit eigenen pdf-Dateien gespeist werden kann.

Mehr dazu gerne von Alfred Pichler, 08142-2478, [alfred.pichler@mail.de](mailto:alfred.pichler@mail.de).



Aus dem Kinderbeitrag zur Schöpfungsgeschichte

## Die Pfarrei Bruder Konrad feiert Erntedank

Mit einem fröhlichen Familiengottesdienst und anschließendem Pfarrfest hat die Pfarrei Bruder Konrad Gernlinden das Erntedankfest gefeiert.

Die Kinder des Kindergartens Bruder Konrad brachten selbst gebackenes Brot mit zum Altar, der vom Obst- und Gartenbauverein Gernlinden üppig geschmückt worden war. Die Fahnen der Gernlindner Vereine komplettierten den festlichen Kirchenschmuck. Der abwechslungsreiche Gottesdienst, gestaltet vom Familiengottesdienst-Team, setzte zusammen mit der be-

schwungenen Musik der Band „AltarNativ“ ein buntes Zeichen der Dankbarkeit für die Gaben der Schöpfung.

Pfarrer Terance und der Pfarrgemeinderat luden im Anschluss zum Pfarrfest ein. Der Einladung folgten zahlreiche Gottesdienstbesucher und ließen sich Burger, Pommes vom Team „FrittenFreitag“ sowie die Kuchen des Kindergarten-Fördervereins schmecken. Schon kurz darauf sah man viele, bunt geschminkte Kinder Kastanien-spiele ausprobieren. Highlight zum Kaffee war die Showeinlage der Tanz-Abteilung des TSV Gernlinden, welche die Zuschauer mit kräftigem Applaus begleiteten. Dass so viele verschiedene Gruppen zum Gelingen eines Festes beitragen, ist nicht selbstverständlich. Der Pfarrgemeinderat Bruder Konrad ist dankbar für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf ein nächstes Mal.

*Elisabeth Schacherl*

Fotos: Reinhild Wilbert



## Erntedank im Kindergarten

Der Kindergarten Bruder Konrad hat zum feierlichen Erntedank-Gottesdienst mit den Kindern „Brot im Blumentopf“ gebacken, das die Kleinen stolz zum wunderbar geschmückten Erntedank-Altar gestellt haben. Nachdem die Kinder zwei Lieder vorgetragen hatten, durften sie die Brote beim Verlesen der Fürbitten halten. Anschließend ging es gemeinsam zum Pfarrfest.



Foto: Kindergarten

## 10 Jahre Kirchenband „AltarNativ“ – Gott zum Groove

Mit einem Workshop fing es an. Alle Beteiligten brachten Freude am gemeinsamen Musizieren mit. Die Richtung war klar: Wir wollten im Gottesdienst Lieder mit Pep und flottem Rhythmus spielen. Musikinstrumente und Singstimmen fügten sich zu einer Kirchenband zusammen, und es zeigte sich bald, dass sie nur mit technischer Unterstützung den Kirchenraum mit gutem Sound füllen konnten. Unterstützung für Tontechnik und Beamer fand sich gleich und so waren wir rundherum gut aufgestellt. Es blieb noch die Frage, ob unsere Musik auch den Kirchenbesuchern in Gernlinden gefallen würde. Doch der Applaus am Ende eines jeden Gottesdienstes gab uns die Gewissheit, musikalisch auf einem gu-

ten Weg zu sein. Im Laufe der Zeit haben wir uns eine bunte, vielfältige Liederauswahl erarbeitet. Bekannte Lieder mit neuem Schwung sowie moderne Lieder mit inspirierenden Texten sind dabei. Inzwischen ist ein ganzes Jahrzehnt vergangen: Wir durften schon viele Gottesdienste und Feste im Kirchenjahr musikalisch begleiten und spielen immer noch in der gleichen Zusammensetzung wie am Anfang. Die Freude am gemeinsamen Musizieren und die Begeisterung für moderne Kirchenmusik sind uns geblieben. Die Ideen gehen uns nicht aus. Jede Probe und jeder Gottesdienst erfüllen uns mit neuem Schwung und wir hoffen, etwas davon auch an die Kirchenbesucher weitergeben zu können.

*Karin Gerald*

## Ferienprogramm

Unser Projekt des Maisacher Ferienprogramms „KULINARISCHE Weltreise“ fand mit elf Kindern wegen Regens im Pfarrzentrum Bruder Konrad statt.

Mit viel Spaß haben wir u. a. Sushi zubereitet! Gar nicht so leicht. Dagegen waren Obazda und russische Eier ein Kinderspiel!

Foto: Margot Blindow



## Aus der Kirchenverwaltung

Wir freuen uns, dass unser Pfarrheim und das Kirchenfoyer jetzt mit W-LAN ausgerüstet ist. Dessen Bezeichnung ist „Pegasus Bruder Konrad“, das Passwort für den Login lautet: „bruderkonrad“, bitte ausprobieren und weitersagen. Außerdem wurde das Kirchenfoyer probeweise umgestaltet und mit einem Büchertauschregal ausgestattet. Herzliche Einladung zum Büchertausch, Schmökern, Winterratsch...

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle Alfred Pichler und Benedikt Willecke, die sich um unseren Bildschirm im Kirchenfoyer kümmern und stets aktuelle Informationen anbieten. Außerdem kann der digitale Kirchenführer auf unserem Bildschirm aufgerufen werden. Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Für die Betreuung der Homepage bedanken wir uns ebenfalls herzlich bei Robert Berens und Jörg Geraldly.

Für die verschiedenen Räume unseres Pfarrheims steht mittlerweile ein digitaler Belegungskalender zur allgemeinen Einsichtnahme unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://kalender.digital/37659385ea8499bd66f4>

Wir bitten darum, Veranstaltungsbuchungen und Terminfestlegungen ausschließlich über das Pfarrbüro Bruder Konrad durchzuführen. Falls etwas abgesagt werden muss, **bitte auch zeitnah im Pfarrbüro den Termin wieder stornieren**. Die Nachfrage ist (zur Zeit auch wegen der eingeschränkten Nutzbarkeit des Bürgerzentrums) sehr groß

und es wäre schade, wenn eine gewünschte Belegung wegen einer „Terminleiche“ abgesagt werden müsste.

Für Strom und Heizung haben wir im Jahr 2023 ca. 36.000 Euro ausgegeben, deshalb gilt auch in diesem Winter, dass unsere Bruder-Konrad-Kirche nur noch an Sonntagen und Feiertagen temperiert wird und zwar auf 12°C bis 14°C. Bitte ziehen Sie sich zu den Gottesdiensten etwas wärmer an (kräftiges Mitsingen hilft auch und ist uneingeschränkt erlaubt). Wenn es für den Werktagsgottesdienst zu kalt sein sollte, findet dieser in bewährter Weise in der frisch renovierten Sakristei statt.

Abgeschlossen haben wir heuer die Renovierung unserer Sakristei (Elektrische Anlage, Schranktüren, Parkettboden, Malerarbeiten), der Notkapelle und der Taufkapelle. Dafür haben wir ca. 30.000 Euro aufgewendet. Weitere ca. 10.000 Euro haben wir für die Überarbeitung des Parkettbodens auf der Pfarrsaal-Empore und des Linoleumbodens im Kindergarten ausgegeben. Die Ausgaben für Heizung, Instandhaltung und Renovierung werden nur zum Teil vom Ordinariat bezuschusst, weshalb wir auch heuer wieder um Ihre großzügige Spende auf folgendes Konto bitten:

Empfänger: Kath. Kirchenstiftung Bruder Konrad Gernlinden

IBAN: DE71 7005 3070 0004 5626 09

BIC: BYLADEM1FFB

Verwendungszweck: „Spende 2023 für

Instandhaltung Kirche und Pfarrheim Bruder Konrad“.

Für ihre Spenden sprechen wir unseren Unterstützern bereits jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“ aus!

Wie in jedem Jahr bedanken wir uns bei allen Gernlindner Ortsvereinen, die am Pfarreileben rege teilnehmen und stets bei der Vorbereitung mithelfen und bei den Festgottesdiensten mitwirken.

Der schon im Vorjahr angekündigte „Rückzug“ unseres langjährigen, lieben Chorleiters und Spiritus Rectors unserer festlichen Gottesdienstgestaltungen mit Chor und Orchester, Alfons Strähhuber, wird am 2. Weihnachtsfei-

ertag 2023 wahr. Im Rahmen dieses Festgottesdienstes am 26. Dezember um 10:30 Uhr verabschieden wir Alfons Strähhuber und bitten die Pfarrgemeindemitglieder um zahlreiches Erscheinen. Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, Pfarrer Terance und das Seelsorgeteam sagen für über 60-jähriges Wirken in unserer Pfarrgemeinde für die Kirchenmusik und darüber hinaus ein herzliches „Vergelt's Gott“. Als Nachfolgerin heißen wir Frau Stefanie Wieland ab 01.01.2024 als Chorleiterin herzlich willkommen und wünschen ihr vergleichbares Geschick, wie ihr Vorgänger hatte.

*Für die Kirchenverwaltung  
Bruder Konrad Gernlinden,  
Kirchenpfleger Gerhard Stenzel*



Bild: Image

## Trauer um Reinhild Steinich

Ob als verlässliche Stimme im Sopran des Kirchenchors, als Mitglied und jahrelange Vorsitzende im Pfarrgemeinderat, als Bildungsbeauftragte des Brucker Forum, als Glückwünschüberbringerin der Pfarrei bei Geburtstagen, als langjährige Verantwortliche für den Kirchenschmuck... Reinhild Steinich hat in den letzten 25 Jahren vieles für die Pfarrei Bruder Konrad bewegt.

Eine lebendige Pfarrei war ihr eine Herzensangelegenheit. Sie hat sowohl in der öffentlichen Wahrnehmung wie auch im Stillen, Kleinen für die Pfarrei gewirkt. Reinhild Steinich war unglaublich fleißig und zielorientiert. Hartnäckig blieb sie an Aufgaben dran, fragte nach, trieb an und wurde auch mal ungemütlich. Ihr Einsatz galt immer

der Sache, dem Ziel, das sie sich gesetzt hatte. Letztlich durften wir, die wir mit ihr zusammengearbeitet haben, uns immer über ein gelungenes Ergebnis freuen. Ob Pfarrfest, Joseffei-er, Maiandachten oder Vortrag – Reinhild Steinich war der Motor und stand für Gelinggarantie. Ihre Aufgaben hat Reinhild nach und nach gesundheitsbedingt schweren Herzens aufgegeben. Zuletzt auch das Singen im Chor. Reinhild Steinich ist im September im Alter von 84 Jahren verstorben.

Der Pfarrei hat sie über viele Jahre ein freundliches Gesicht gegeben. Das versuchen wir nun zu bewahren und weiterzugeben.

Liebe Reinhild, danke, dass Du für uns in Bruder Konrad da warst.

**Ruhe in Frieden.**

*Für den PGR: Elisabeth Schacherl*

## Firmung am 21. Juli 2023

19 Firmlinge haben in Bruder Konrad am 21. Juli 2023 durch Herrn Abt Markus Eller OSB die Firmung empfangen. Die Jugendlichen haben sich in verschiedenen Challenges, gemeinsamen Treffen und Gottesdiensten auf diesen Tag vorbereitet. Auch der Firmgottesdienst wurde von den Firmlingen mit selbstgeschriebenen und ausgesuchten Texten gestaltet.

Unser Firmthema war: „Stark mich firmen lassen“

Dazu haben wir ein Gebet umgeschrieben, das wir gerne mit Ihnen / Euch teilen möchten:

*Komm, Heiliger Geist, erfülle mich mit der Stärke deines Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, damit ich gestärkt ins Leben gehe und Du mich mit Deiner Kraft erfüllst.*

*Auch wenn ich mal eine schwere Last zu tragen habe, nimmst Du sie mir nicht ab, aber hilfst mir, sie zu tragen.*

*Und selbst, wenn ich falle, fängst Du mich auf und heilst meine Wunden.*

*Du stärkst mich.*

Es war ein rundum gelungener Tag. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Foto: Peter Jaksch



## Familiengottesdienst am 16. Juli 2023

„Du bist wertvoll!“ – Damit das auch niemand von den Gottesdienstteilnehmern vergisst, haben wir ihnen diesen Leitsatz (auf einen Stein geschrieben) mit nach Hause gegeben. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, besonders an Familie Köck für die wunderschöne Gestaltung der Steine.



Fotos: Birgitt Müller



## Helferfest am 23. Juni 2023

Mit dem schon zur Tradition gewordenen Grillfest bedankte sich auch dieses Jahr die Kirchenverwaltung bei allen ehrenamtlich Tätigen aus der Pfarrei Malching-Germerswang.

## Senioren Malching-Germerswang auf Wallfahrt

Am 17. August ging es mit einem großen Bus und einer schönen Fahrt durch die Augsburger westlichen Wälder nach Maria Vesperbild.

Nach einer Heiligen Messe und einer kurzen Kirchenführung folgte das Mittagessen. Anschließend spazierten wir zur Mariengrotte, wo nach einem

genauen Plan ein wunderschöner Blument Teppich gesteckt war.

Natürlich fehlten uns dann noch Kaffee und Kuchen, und so kehrten wir auf der Heimfahrt ins Hofkaffee Mariandl in Unterzell (bei Dasing) ein.

So ging ein erholsamer Tag bei schönem Wetter und guter Laune zu Ende.



Foto: privat

## Chorausflug am 23. September

Nicht ganz vollzählig traf sich der Kirchenchor am Samstag, den 23.09.23, zum Ausflug an der Klosterkirche in Fürstenfeldbruck. Zuerst wurden wir von Dekanatsmusikpfleger Simon Probst über die Sakristei und viele Treppenstufen hinauf zur Fux-Orgel

geführt. Wir erhielten einen kurzen Einblick in die Geschichte, und Herr Probst brachte die verschiedenen Register der Orgel für uns zum Klingen. Zum Ende der Führung sangen wir ein mehrstimmiges Kirchenlied, auch hier spielte Herr Probst die Begleitung. Nach dem stufenreichen Abstieg zeigte er uns kurz noch die zweite Orgel im Altarraum von Fürstenfeld. Nach der Führung gab es ein gemeinsames Mittagessen an reservierten Tischen im Klosterstüberl. Danach trat ein Teil des Chores den Heimweg an, während die Übrigen noch in die Stadt spazierten, um im Café Wiedemann den Ausflug ausklingen zu lassen.

Wollen Sie nicht auch einmal zum Singen vorbeischaun? Wir üben immer dienstags von 19:30 bis 21:00 im Pfarrhaus Malching. Gerne können Sie uns einmal „ausprobieren“ – wir freuen uns über neue Stimmen!

*Therese Schwarz*

Fotokollage: Therese Schwarz



## Aus dem Kindergarten St. Michael Germerswang

### Neuer Elternbeirat

Der neue Elternbeirat vom Kindergarten St. Michael ist am Elternabend Ende September 2023 gewählt worden. Dem Beirat gehören an: (von links oben) Isabel Wex, Anna Sophie Hillreiner, (von links unten) Katrin Kupsjak, Anne Rousseau, Christiane Hoffmann und Sinja Wendlandt. Wir sagen Danke für die Bereitschaft und freuen uns schon jetzt auf eine gute Zusammenarbeit.



Foto: Kindergarten

## Patrozinium und Pfarrfest

Am 2. Juli 2023 feierten wir in der Pfarrgemeinde Malching-Germerswang das Patrozinium der Pfarrkirche St. Margareth und anschließend unser Pfarrfest im Pfarrgarten. Aufgrund des Volksfestgottesdienstes am 23. Juli haben wir unser Fest vorverlegt, was sich angesichts der angenehmeren Temperaturen als großer Vorteil erwiesen hat.

Im Anschluss an den Gottesdienst, den Pfarrer Terance feierlich zelebrierte und der Kirchenchor Malching-Germerswang musikalisch gestaltete, fanden sich die Kirchenbesucherinnen und -besucher bei herrlichem Sonnenschein im gegenüberliegenden Pfarrgarten ein und genossen gegrillte Köstlichkeiten sowie am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Ein beliebter Treffpunkt

für alle Gäste des Pfarrfestes war auch der originelle „Weißbierwagen“.

Besondere Höhepunkte des diesjährigen Pfarrfestes waren die überlieferten Kinderspiele wie z. B. das Hutspiel oder das Baamkegeln, an denen Jung und Alt ihre Freude hatten, sowie das gemeinsame Singen von lustigen Liedern für die ganze Familie unter dem Motto „Bin i net a scheena Hoh...“, zu dem am Nachmittag der ehemalige Volksmusikpfeifer des Bezirks Obb., Ernst Schusser, angereist kam. Auch das Kinderschminken, das Theresa Strauß organisierte, war sehr gefragt.

Allen Kuchenbäckerinnen, Grillmeistern, Schankkellnern (und -kellnerin) im Weißbierwagen sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben, danken wir herzlich.

*Claudia Harlacher*



Fotos: Birgitt Müller

## Große Ehrung

Nach dem Gottesdienst der Germerswanger Ortsvereine am 5. November wurde Sofie Steber für ihre 60-jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor Malching-Germerswang geehrt. Bruno Scharte überreichte ihr eine Ehrenurkunde vom erzbischöflichen Ordinariat

und einen Blumenstrauß der Kirchenverwaltung. Als sie nach Germerswang heiratete, schloss sie sich dem Chor an. Ihre herrliche Sopranstimme ist eine große Stütze.

Foto: Claudia Harlacher



## Patrozinium und Erntedank in Germerswang

Foto: Brigitt Müller



Am Sonntag, 1. Oktober 2023, feierten wir in Germerswang das Patrozinium des Kirchenpatrons Hl. Michael und gleichzeitig dankten wir Gott im Erntedankfest für die reiche Ernte, die wir trotz des extremen Sommers in diesem Jahr einbringen durften. Ein besonderes Erlebnis war die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch die Moarhofer Geigenmusik aus Waldram (Wolfratshausen), bei der auch Claudia Harlacher mitwirkte.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Scharte und allen Helfern für das Schmücken des wunderschönen Erntedankaltars.

## Friedhof Germerswang

Die Beschädigung der Kirchenmauer machte eine neue Gestaltung des Germerswanger Friedhofs notwendig. Der alte Fichtenbaumbestand wurde

durch zwei neue Kugelplantanen ersetzt, die nun den östlichen Friedhofseingang zieren. Bruno Scharte (Foto) übernahm die Umsetzung und pflanzte die Bäume neu.



Foto: Florian Scharte

## Musik zur Gräbersegnung

Seit ein paar Jahren begleiten einige Bläser an Allerheiligen die Gräbersegnungen in den Friedhöfen Germerswang und Malching mit passenden Musikstücken. An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich dafür bedanken. Die musikalische Gestaltung gibt der Zeremonie eine sehr feierliche Würde. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Bläsergruppe um Jakob Neumair in Malching und an die Germerswanger Luitpoldmusikanten!

## Filialkirche St. Silvester in Unterlappach

Die Kirchenverwaltung von St. Michael Rottbach hat bis einschließlich Juli 2023 folgende Arbeiten in Unterlappach durchführen lassen:

### **Pflasterung im Friedhof**

Nachdem schon jahrelang der Wunsch geäußert wurde, dass man die Gräber in Unterlappach „zu ebener Erde“ ohne allzu große Mühen auch mit dem Rollstuhl erreichen können sollte, hat die Kirchenverwaltung an der Ostseite der Kirche ein Pflaster legen lassen, um diesem Wunsch zu entsprechen. Bei der Gelegenheit wurde auch der Weg zum Eingang in die Sakristei mitgepflastert.

### **Versorgung des Friedhofs mit Gießwasser**

Die Versorgung des Friedhofs geschah bisher aus dem Anwesen Freytag. Leider ist diese Leitung im Laufe des letzten Winters undicht geworden.

So musste die Kirchenverwaltung einen Gartenwasseranschluss für den Friedhof bei der Gemeinde Maisach beantragen. Dieser Anschluss wurde im Frühsommer fertiggestellt. Anschließend sind auch alle Spuren des Baues (Abfuhr der ausgehobenen Erde, Teerung der Straße) beseitigt worden.

### **Renovierungsarbeiten an der Außenfassade von St. Silvester**

Seit der vollständigen Außenrenovierung im Jahre 2014 wurden mehr und mehr Feuchteschäden (Flecken) an der Fassade festgestellt. Davon war auch

die Westseite des Turmes mit schadhaftem Putz betroffen.

Um das Risiko weiterer und sich ausdehnender Schäden zu minimieren, hat die Kirchenverwaltung eine Teilrenovierung beauftragt. Dabei wurden vor allem auch die Putzschäden an der Westseite des Turmes ausgebessert und neue Anstriche aufgetragen. Somit kann man festhalten, dass die Westseite des Turmes vollständig renoviert wurde.

### **Anmerkung:**

Mit den oben beschriebenen Arbeiten schließt sich nach zehn Jahren ein Kreis an Maßnahmen, der 2014 mit der Außenrenovierung begonnen wurde. Dieser Maßnahme schloss sich 2015 die Sanierung der Friedhofsmauer als größte und aufwändigste Arbeit an. Ergänzt wurde dies durch zahlreiche kleinere Aktivitäten im Innern (UV-Schutz des Altarbildes, Sicherung des Predigtstuhles, Sanierung des Schlosses an der Eingangstür, etc.) und weiterer Ergänzungen im Friedhof, wie z. B. die Außenbeleuchtung. Schließlich sei auch noch auf die beiden Displays im Eingangsbereich verwiesen, mit deren Hilfe der geneigte Besucher über Hintergründe informiert wird.

Den interessierten Bewohnern der Gemeinde und darüber hinaus sei deshalb der Besuch eines schönen kirchlichen Anwesens mit langer Geschichte auf das Wärmste empfohlen.

*Michael sen. Schamberger  
(Kirchenpfleger)*

## Lindenfest am 9. Juli

Auch dieses Jahr veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein wieder das Lindenfest. Hitzebedingt musste der Kirchenzug leider ausfallen, und so begann der Gottesdienst um 10:30 Uhr direkt auf dem Lindenberg. Anschließend wurden wir mit einem leckeren Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen versorgt. Eis durfte aufgrund der sommerlichen Temperaturen natürlich auch nicht fehlen. Für die Kinder wurde außerdem eine Spritztour mit dem Feuerwehrauto angeboten.

*Sonja Heggmeier*



Foto: Sonja Heggmeier

## Senioren- und Pfarrgemeinderatsausflug am 15. September

Mit leichter Verspätung brachen wir an diesem sonnigen Septembertag auf in Richtung Kloster Holzen. Nach der sehr interessanten Kirchenführung durch die Klosteranlage gönnten wir uns eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen im Blumenparadies Dehner. Am Abend kehrten wir in der Schlosswirtschaft Odelzhausen zum gemütlichen Beisammensein ein. Die fröhliche Stimmung bei allen Beteiligten zeigte sich insbesondere bei der Einbringung von neuen Ideen und Ausflugszielen für das kommende Jahr.

*Michael Schamberger jun.*



Foto: Busfahrer

## Kirchweihfest in Rottbach

Am 24. September fand unser alljährlicher Patroziniumsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael statt. Anschließend kehrten wir im Feuerwehrstadl zu unserem traditionellen Kirchweihfest ein.

Bei herrlichem Spätsommerwetter konnte nach dem saftigen Sonntagsbraten der Kaffee und Kuchenschmaus in der Nachmittagssonne genossen werden.

Bei allen Organisatoren, engagierten Helfern und Spendern bedankt sich der Pfarrgemeinderat Rottbach mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“.

*Michael Schamberger jun.*

## Erntedank



Foto: Andreas Schweiger

*Der Pfarrgemeinderat Rottbach bedankt sich recht herzlich beim Obst- und Gartenbauverein für den schön dekorierten Erntedankaltar.*

## Familiengottesdienst zum Martinsfest am 12.11.2023

Der PGR Rottbach veranstaltete heuer gemeinsam einen Familiengottesdienst zu St. Martin. Auf besondere Weise wurde den Kindern die Geschichte des heiligen Martin erzählt. Es freute uns sehr, dass so viele kleine und große Besucher gekommen sind. Im Rahmen

des Gottesdienstes durften wir uns auch ganz herzlich bei Ingrid Schweiger für ihr stetiges Engagement bei allen Festen und Feiern bedanken. Auch dieses Mal hat sie mit ihrer Familie wieder die Martinsgänse gebacken, die nach dem Gottesdienst an die Kinder verteilt wurden.

*Sonja Heggmeier*



Fotos: Sonja Heggmeier



## Familiengottesdienst

Am 02.07.23 luden Pastoralreferent Thomas Bartl, Marlene Loder und Antje Schwarzmann zum Familiengottesdienst ein. Das Thema lautete diesmal „Ich bin wertvoll“.

Manchmal fühlen wir uns wertlos. Sei es, weil es eine schlechte Note gab oder weil man einfach mit sich selbst unzufrieden ist. Wir vergleichen uns zu oft mit anderen. Dabei hat jeder Mensch seine besonderen Begabungen und jeder Einzelne ist auf seine Weise einzigartig. Gott kennt uns ganz genau - mit all unseren Stärken und Schwächen. In Gottes Augen sind wir unendlich wertvoll.



Foto: Magdalena Kriener

Danke an alle, die den Gottesdienst mit uns gefeiert haben und ein herzliches Dankeschön an Familie Bartl für die schöne musikalische Unterstützung.

*Antje Schwarzmann*

## Pfarrverbandsgottesdienst

Rund 80 Gläubige aus verschiedenen Ortsteilen feierten am 30.07.23 zusammen mit Pfarrer Terance, Pater Lucien und Pastoralreferent Thomas Bartl den Pfarrverbandsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Überacker. Aufgrund des unbeständigen Wetters konnte dieser nicht wie geplant an der St.-Wolfgang-Kapelle stattfinden. Nach zwei Jahren Urlaubsvertretung wurde Pater Lucien mit einem Ge-

schenk von Pfarrer Terance gebührend verabschiedet. Pfarrsekretärin Elfriede Walch wurde zum Geburtstag gratuliert. Vielen Dank an die Iada-Musi, welche die Lieder der Gemeinde begleitete, und an die mitgereisten Ministranten aus Maisach. Der Pfarrgemeinderat veranstaltete anschließend hinter der Kirche einen geselligen Stehempfang.

Foto: Eduard Eder



Foto: Magdalena Kriener

## Vergelt's Gott

Für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement bedankte sich Maria Nebelmeir, Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Überacker, ganz herzlich bei Maria Widmann und übergab ihr ein Geschenk. Frau Widmann kümmerte sich von 1990 bis 2023 unentgeltlich und liebevoll um die Kirche und den Friedhof in Fußberg, hielt das Gebäude sauber und befreite die Flächen von Unkraut – hierfür ein großes Dankeschön!



Foto: Claudia Reischl

## Patrozinium

Das Patrozinium in Überacker zu Ehren des Heiligen Bartholomäus feierten die Gottesdienstbesucher am 27.08.2023. In der Predigt ging Pater Markus u.a. darauf ein, dass Bartholomäus im Neuen Testament traditionell mit Nathanael identifiziert wird. Diesen nennt Jesus einen „Mann ohne Falschheit“ (Joh 1,47).

## Erntedankgottesdienst

Vor und nach dem Gottesdienst zum Erntedankfest am 01.10.2023 wurde durch Mitglieder des Pfarrgemeinderats die Aktion Minibrot durchgeführt. Vielen Dank an die Iada-Musi, welche die Eucharistiefeier zusammen mit Pater Markus gewohnt feierlich gestaltete. Ein herzliches Vergelt's Gott geht auch an Antje Schwarzmann für die schöne Dekoration des Altars.

Foto: Bernhard Reischl



Foto: Magdalena Kiener

## Seniorentag

„Volles Haus“ herrschte beim Seniorentag am 04.11.23 im Pfarrheim, zu dem der Pfarrgemeinderat eingeladen hatte. Bei hervorragendem Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen konnten sich die Gäste austauschen und in Erinnerungen schwelgen,

da zwischendurch kurze Filmausschnitte auf der Leinwand gezeigt wurden, die Eduard Eder vor über 20 Jahren in Überacker aufgenommen hatte. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer sowie die Kuchenbäckerinnen.

Fotos: Magdalena Kiener



## Aus dem Kinderhaus St. Bartholomäus

### Abschiede im Kinderhaus

„Eine Legende geht zu Ende“ - mit diesem Satz sagte Frau Wally Ottillinger nach 30 Berufsjahren dem Kinderhaus St. Bartholomäus Lebewohl. Auch die Erzieherin der Hasengruppe, Frau Inge Trott, wurde schweren Herzens nach 17 Jahren in die Ruhephase der Alterszeit verabschiedet. Die Kinder gestalteten schöne Abschiedsfeiern mit

Liedern, beide bekamen einen Blumenstrauß sowie Geschenke.

Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und denken sehr gerne an die gemeinsame Zeit im Kinderhaus zurück. Frau Ottillinger wünschen wir, dass sie sich durch die geschenkten Samen an einem Blumenmeer in ihrem Garten erfreuen möge und Frau Trott, dass sie ihre freie Zeit mit ihren geliebten Reisen gut ausfüllen kann.



Fotos: Kinderhaus

### Übernachtung der Vorschulkinder

An einem Freitagabend kamen aufgeregte, mutige Vorschulkinder mit Sack und Pack ins Kinderhaus, um dort zu übernachten. Die Zeit bis zum Schlafengehen wurde mit einem gemeinsamen Abendessen, Stockbrot, Liedern am Lagerfeuer und einer gruseligen Nachtwanderung ausgefüllt. Nach dem Frühstück wurden die stolzen Vorschulkinder von Mama und Papa wieder abgeholt.



## Ministrantenfahrt nach Würzburg

Wir Minis aus dem Pfarrverband Maisacher Land waren auch 2023 wieder zu Beginn der Sommerferien im schönen Bayern auf Minifahrt unterwegs. Unser Ziel war diesmal die fränkische Stadt Würzburg. Bei einer Stadtrallye quer durch die Altstadt und bei einer Nachtwächterführung konnten wir die mittelalterlichen Gassen erkunden. Auch die Residenz und die Festung Marienberg standen auf unserem Programm. Am letzten Tag fuhren wir mit dem Schiff mainabwärts bis nach Veitshöchheim und konnten den Schlossgarten besichtigen. Auch Spiele kamen nicht zu kurz, insbesondere das Gruppenspiel Werwolf. Dieses ist übr-

gens nicht nur bei uns Maisacher Minis beliebt, sondern auch bei den Minis aus dem Pfarrverband Ilimmünster, die wir zufällig bei der Hinfahrt am Münchner Hauptbahnhof getroffen haben. Überrascht stellten wir fest, dass wir das gleiche Ziel haben und sogar in derselben Jugendherberge übernachteten. In Ilimmünster ist mittlerweile unser ehemaliger Pfarrer Georg Martin tätig und so konnten wir auch mit ihm an einem Abend noch ratschen. Vielen Dank an unsere Kirchenverwaltung, die die Fahrt großzügig bezuschusst hat. Schau mal, wo's nächstes Jahr wieder hingeh!

*Oberminis Maisach*



Foto: Oberminis

**Aktionen der Maisacher Pfarrjugend an Heilig Abend:  
Warten aufs Christkind und Glühweinverkauf**

## **Wir warten auf's Christkind**

**Am 24.12.2023 um 14 Uhr im Katholischen  
Pfarrsaal in Maisach. Abholen bis 16 Uhr.  
Um 16:30 Uhr Kindermette am Rathausplatz.  
Nach der Christmette um 22:30 Uhr bieten wir  
Ihnen wieder den alljährlichen Glühweinstand an.**



**Wir laden ein, mit uns zu basteln,  
zu malen und zu spielen!  
Melden Sie bitte Ihre Kinder unter dem obigen  
QR-Code an, damit wir eine ungefähre  
Teilnehmerzahl haben.**



## So erreichen Sie unsere Pfarrbüros

### **Katholisches Pfarramt St. Vitus Maisach (Pfarrverbandssitz)**

Kirchenstraße 14, 82216 Maisach

Telefon: 08141-39080

Fax: 08141-390818

E-Mail: [St-Vitus.Maisach@erzbistum-muenchen.de](mailto:St-Vitus.Maisach@erzbistum-muenchen.de)

Homepage: [www.pv-maisacher-land.de](http://www.pv-maisacher-land.de)

Sekretärinnen: Frau Schweiger und Frau Käser

Öffnungszeiten: Mo und Fr 09:00 - 11:30 Uhr, Mi 16:00 - 18:30 Uhr

### **Katholisches Pfarramt Bruder Konrad Gernlinden**

Buschingstr. 4, 82216 Gernlinden

Telefon: 08142-47800

E-Mail: [Bruder-Konrad.Gernlinden@ebmuc.de](mailto:Bruder-Konrad.Gernlinden@ebmuc.de)

Sekretärin: Frau Just

Öffnungszeiten: Di 09:00 - 12:00 Uhr und Do 15:00 - 18:00 Uhr

### **Katholisches Pfarramt Malching/Germerswang**

Pfarrer-Dippel-Str. 4, 82216 Malching

Telefon: 08141-2283961

E-Mail: [St-Margareth.Malching@ebmuc.de](mailto:St-Margareth.Malching@ebmuc.de)

Sekretärin: Frau Käser

Öffnungszeit: Mi 09:00 - 11:00 Uhr

### **Rottbach**

Bartholomäusstraße 5, 82216 Überacker

Telefon: 08135-9947230 (oder privat 08135-8532)

E-Mail: [St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de](mailto:St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de)

Sekretärin: Frau Walch

Öffnungszeit: Fr 10:00- 12:00 Uhr.

### **Katholisches Pfarramt Überacker**

Bartholomäusstraße 5, 82216 Überacker

Telefon: 08135-9947230 (oder privat 08135-8532)

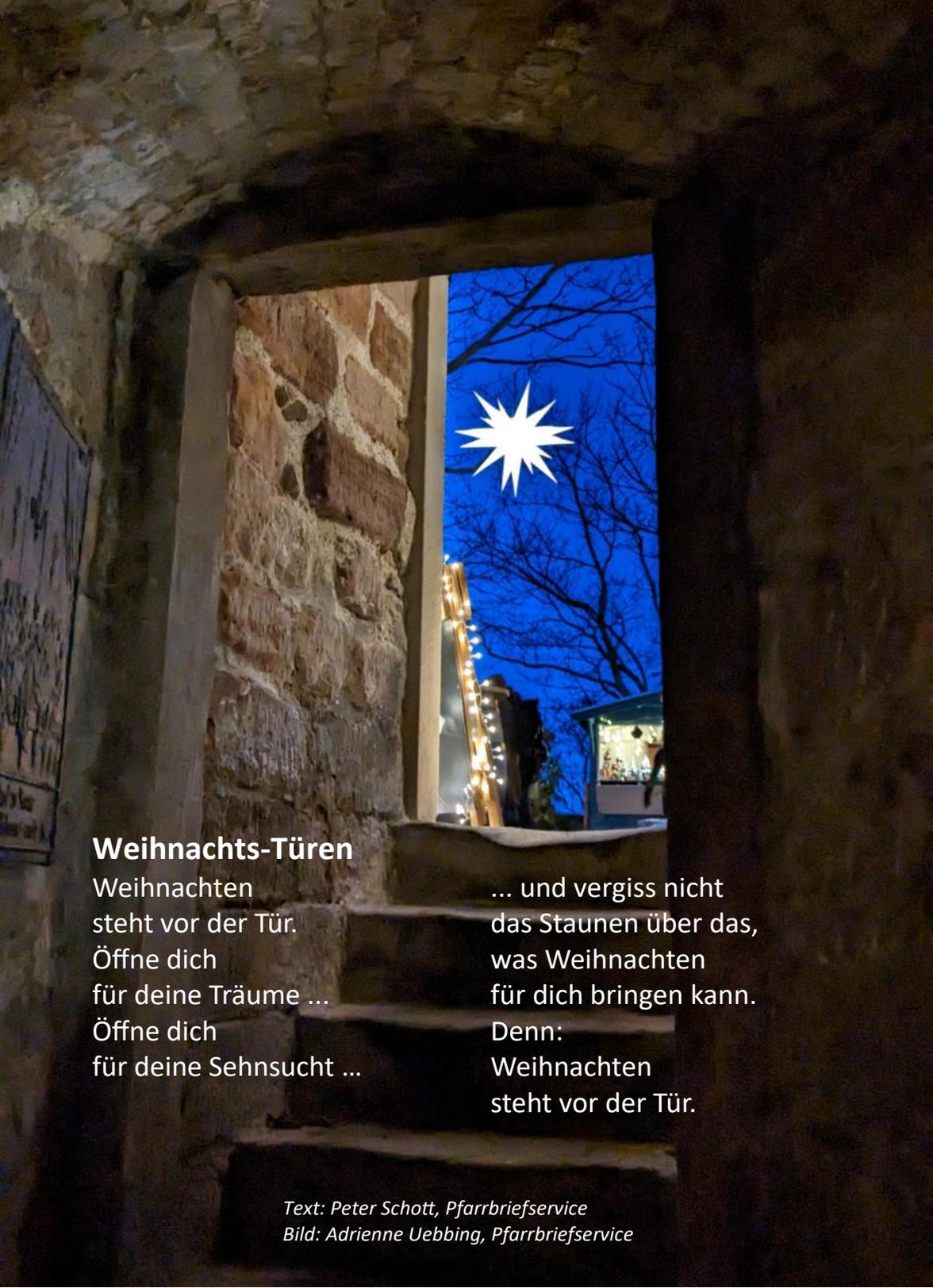
E-Mail: [St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de](mailto:St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de)

Sekretärin: Frau Walch

Öffnungszeit: Di 15:00 - 18:00 Uhr

### **Notfallhandy**

Für seelsorgliche Notfälle: 0152-385 96 476



## Weihnachts-Türen

Weihnachten  
steht vor der Tür.

Öffne dich  
für deine Träume ...

Öffne dich  
für deine Sehnsucht ...

... und vergiss nicht  
das Staunen über das,  
was Weihnachten  
für dich bringen kann.

Denn:  
Weihnachten  
steht vor der Tür.

*Text: Peter Schott, Pfarrbriefservice*

*Bild: Adrienne Uebbing, Pfarrbriefservice*